



# Statistischer Bericht



## Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen

2011

H I 3 – j/10

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vormerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
<b>Tabellen</b>	
1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2006 bis 2011 im Überblick	12
2. Unfallentwicklung 2010 und 2011	14
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	17
5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Unfallarten und Straßenarten	19
6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Unfalltypen und Straßenarten	22
7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht	24
8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	25
9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	26
10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2011 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer	27
11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen	28
12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung	30
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2011 nach Unfallursachen	31
14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	34
15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Ortslage und Monaten	36
16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung	38
17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	40

<b>Abbildungen</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1 Anteil der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden und übrigen Sachschadensunfälle an allen Unfällen 1997 bis 2011	7
Abb. 2 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 2003 bis 2011	7
Abb. 3 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1997 bis 2011	7
Abb. 4 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2011 nach Straßenarten und Ortslage	8
Abb. 5 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2011 nach Straßenarten und Ortslage	8
Abb. 6 Getötete und Schwerverletzte 2005 bis 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung	8
Abb. 7 Getötete und Schwerverletzte 2011 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 8 Verunglückte 2011 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 9 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2011 nach Unfallursachen	9
Abb. 10 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 2001 bis 2011	10
Abb. 11 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	10
Abb. 12 Unfälle mit Personenschaden 2011 nach Wochentagen und Tagesstunden	11
Abb. 13 Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2011 nach Wochentagen und Tagesstunden	11
Abb. 14 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Wochentagen und Tagesstunden	11
Abb. 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	40
Abb. 16 Straßenverkehrsunfälle insgesamt je 10 000 Einwohner 2011 im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	41

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage des vorliegenden Berichtes bildet das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff.) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168).

Ab dem 1. Januar 1995 gelten zusätzlich das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

### Berichtskreis

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

## Erläuterungen

Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschaden verursacht worden ist.

Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden in:

- Unfälle mit Personenschaden: Unfälle, bei denen Personen getötet bzw. schwer oder leicht verletzt wurden.
- Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne: Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit); dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- Sonstige Sachschadensunfälle unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln: Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren.
- Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatelleunfälle): alle übrigen Sachschadensunfälle.

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfasst als:

- Getötete: Personen, die beim Unfall oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,

- Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (für mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- Leichtverletzte: alle übrigen Verletzten.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Jedem Straßenverkehrsunfall können ein oder mehrere Unfallursachen zugeordnet werden, so dass die Anzahl der Ursachen i. d. R. größer ist als die Anzahl der Unfälle.

## Ergebnisdarstellung

Im Jahr 2011 registrierte die Polizei im Freistaat Sachsen insgesamt 110 410 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 11 781 Unfälle weniger als im Jahr 2010 (-9,6 Prozent). Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden stieg um 898 Unfälle bzw. 6,9 Prozent auf 13 853. Unter den Unfällen mit Personenschaden gab es 185 Unfälle, bei denen Personen getötet wurden, bei 3 752 Unfällen gab es Schwerverletzte und bei 9 916 Unfällen wurden Verkehrsteilnehmer leicht verletzt.

Die Anzahl der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 682 auf 5 518 Unfälle (-11,0 Prozent). Dabei sank die Zahl der schwerwiegenden Sachschadensunfälle im engeren Sinne von 5 364 auf 4 766. Den größten Anteil an allen Unfällen hatten die sonstigen Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (die sog. Bagatellunfälle) mit 82,5 Prozent. Diese Unfallzahl sank von 103 036 im Jahr 2010 auf 91 039 im Jahr 2011 (-11,6 Prozent). Mit 96 557 Sachschadensunfällen lag diese Zahl der Verkehrsunfälle erstmals seit mehr als 15 Jahren unter 100 000.

Mit der Erhöhung der Unfälle mit Personenschaden ist auch die Zahl der Verunglückten im Jahr 2011 gegenüber 2010 gestiegen. Es wurden 17 710 verunglückte Personen registriert (6,6 Prozent mehr). Im Jahr 2011 erhöhte sich die Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Getöteten stieg von 168 auf 194 (15,5 Prozent). Damit ist die Zahl der Todesopfer im Jahr 2011 in Sachsen wieder gestiegen, sogar über dem Wert von 2009 (192 Getötete). Die Zahl der Schwerverletzten erhöhte sich von 3 767 auf 4 313 (14,5 Prozent) und die Zahl der Leichtverletzten von 12 678 auf 13 203 (4,1 Prozent) (vgl. Abb. 2).

Wie im Vorjahr ereigneten sich fast drei Viertel aller Unfälle mit Personenschaden innerhalb von Ortschaften mit gut zwei Drittel aller Verunglückten. Auf Straßen außerhalb von Ortschaften wurden 29,9 Prozent aller Verunglückten, aber 62,9 Prozent aller Getöteten registriert (vgl. Abb. 4 und 5). Die häufigste Unfallart bei Unfällen mit Personenschaden innerorts war ein Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt; außerorts waren es Unfälle, bei denen das Fahrzeug von der Fahrbahn nach rechts oder links abkam.

Insgesamt geschahen 4,7 Prozent aller Unfälle auf Autobahnen, 10,6 Prozent davon waren Unfälle mit Personenschaden. Während sich „nur“ 4,0 Prozent aller Personenschadensunfälle auf Autobahnen ereigneten, mussten dabei 10,8 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten, 6,4 Prozent aller Schwerverletzten und 4,8 Prozent aller Leichtverletzten registriert werden. Auf Bundes- und Staatsstraßen passierten 23,8 bzw. 21,5 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Hier kamen 31,4 Prozent bzw. 30,4 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben. Der Anteil der Schwerverletzten an allen Schwerverletzten betrug 25,0 bzw. 25,7 Prozent. Bei der Betrachtung nach Straßenart und Ortslage kamen im Jahr 2011 die

meisten Verkehrsteilnehmer bei Unfällen auf Staatsstraßen außerorts (21,6 Prozent) ums Leben. Auf Kreisstraßen und „anderen Straßen“ ereigneten sich 8,1 bzw. 42,6 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Dabei kamen 8,8 bzw. 18,6 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben. Der Anteil der Schwerverletzten an allen Schwerverletzten betrug auf diesen Straßen 9,4 bzw. 33,5 Prozent.

Als ein Maß für die Unfallschwere kann man das Verhältnis der Anzahl der Getöteten zu der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden der entsprechenden Ortslage und Straßenklasse verwenden. Im Jahr 2011 verunglückten bei je 1 000 Unfällen mit Personenschaden im Freistaat Sachsen 14 Menschen tödlich (2010: 13). Dabei schnitten die Autobahnen mit 38 Getöteten auf je 1 000 Unfälle mit Personenschaden (2010: 43) am schlechtesten ab. Bei Unterscheidung nach der Ortslage erhält man für die Straßen außerorts – ohne Autobahn – 33 Getötete (2010: 31) und innerorts 7 Getötete (2010: 6) je 1 000 Unfälle mit Personenschaden.

Auch im Jahr 2011 waren wie in den vergangenen Jahren mehr als die Hälfte aller verunglückten Verkehrsteilnehmer Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen. Deren Anteil hat sich leicht verringert gegenüber dem Vorjahr (um 3,3 Prozentpunkte auf 53,3 Prozent). Negativ waren acht Getötete und 171 Schwerverletzte mehr als im Jahr 2010. Mit 24,8 Prozent (766 Personen) konnte bei den verunglückten Fahrern und Mitfahrern von Fahrrädern die größte Erhöhung gegenüber dem Jahr 2010 verzeichnet werden. Die Zahl der Getöteten stieg um drei Personen auf 25. 21,8 Prozent aller Verunglückten (3 857 Personen) war mit einem Fahrrad unterwegs. Im Jahr 2011 wurden 1 847 Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern verletzt, davon 34 tödlich, zwei Personen mehr als im Vorjahr. Das waren 12,6 Prozent bzw. 207 Verunglückte mehr als im Jahr 2010. 8,8 Prozent aller verunglückten Verkehrsteilnehmer waren Fußgänger. Insgesamt kamen 79 Fußgänger mehr (5,4 Prozent) im Straßenverkehr zu Schaden als im Vorjahr. Beachtlich ist die Erhöhung um 33,3 Prozent (acht Personen) bei den Getöteten und 15,3 Prozent (73 Personen) bei den schwerverletzten Fußgängern.

In den Wintermonaten geschahen – ähnlich wie in den letzten Jahren – die wenigsten Unfälle mit Personenschaden. Im Februar gab es die geringste Zahl von Unfällen mit Personenschaden und die geringste Anzahl von Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten. Im Dezember 2011 ereigneten sich deutlich mehr Unfälle mit Personenschaden als im Dezember 2010, diese Entwicklung des Unfallgeschehens ist zum Teil auf die Witterung zurückzuführen. Die meisten Unfälle mit Personenschaden ereigneten sich im Monat September (1 535 Unfälle). Im Monat Juni war die Zahl der Getöteten (20) und im Monat September die Zahl der Schwerverletzten (461) am größten. Im Mittel ereigneten sich im Jahr 2011 im Freistaat Sachsen pro Tag 38 Unfälle mit Personenschaden, wobei die Spanne von fünf (am 9. Januar) bis 87 (am 30. September) reichte. Pro

Tag wurden dabei durchschnittlich zwölf Menschen getötet oder schwer verletzt. Der Monat Februar zeigte sich dabei als „ungefährlichster“ Monat des Jahres mit sechs bei Straßenverkehrsunfällen getöteten oder schwer verletzten Personen pro Tag. Die negativste Bilanz hatte der Monat September mit 16 bei Straßenverkehrsunfällen getöteten oder schwer verletzten Personen pro Tag aufzuweisen.

Der Vergleich des Anteils an der Bevölkerung mit dem Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückten für ausgewählte Altersgruppen zeigt deutliche Unterschiede. Die am stärksten gefährdete Altersgruppe war auch im vergangenen Jahr die der 15- bis unter 25-Jährigen. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 8,8 Prozent (Jahresmitte 2011), der Anteil an den Verunglückten lag jedoch bei 21,5 Prozent. Hervorzuheben gegenüber dem Vorjahr ist die Verringerung der Zahl der bei Unfällen schwer und leicht verletzten 18- bis unter 21-Jährigen von 333 auf 263 und von 1 099 im Jahr 2010 auf 951 im Jahr 2011. Bei den 15- bis unter 25-Jährigen wurden insgesamt fünf Personen weniger getötet und 24 Personen weniger schwer verletzt als im Jahr 2010. Deutlich weniger gefährdet waren Personen, die 45 Jahre und älter waren. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 55,1 Prozent, der Anteil an den Verunglückten lag bei 39,2 Prozent. Auffallend bei der Altersgruppe der 65-Jährigen und älter war auch in diesem Jahr, dass deren Anteil an den Verunglückten insgesamt mit 13,4 Prozent im Vergleich zum Bevölkerungsanteil (25,0 Prozent) recht klein ausfiel, jedoch der Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten mit 27,3 Prozent sehr hoch. Wie bei fast allen Altersgruppen wurden die meisten als Pkw-Nutzer getötet (24 Personen), 27,6 Prozent aller getöteten Fahrer und Mitfahrer von Pkw waren 65 Jahre oder älter. Besonders gefährdet sind sie aber auch als Fußgänger. Mehr als die Hälfte aller getöteten Fußgänger waren dieser Altersgruppe zuzurechnen. In der Altersgruppe der 18- bis unter 21-Jährigen sind die Verunglücktenzahlen für Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen im Jahr 2011 gegenüber 2010 stark gesunken – so gab es im Jahr 2011 zwei Getötete, 45 Schwerverletzte und 122 Leichtverletzte weniger als im Vorjahr. Auch als Benutzer von Motorzweirädern verunglückten weniger Personen in dieser Altersgruppe als im Vorjahr. Die Zahl der Schwerverletzten sank um 24 und die Zahl der Leichtverletzten um 14. Bei der Altersgruppe der 25- bis unter 35-Jährigen erhöhte sich die Anzahl der getöteten Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen um vier Personen, bei der Altersgruppe der 45- bis unter 55-Jährigen gab es fünf und bei den über 65-Jährigen Benutzern von Pkw drei Getötete mehr.

Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol an allen Unfällen mit Personenschaden betrug im vergangenen Jahr 5,6 Prozent. Der Anteil der bei Alkoholunfällen Verunglückten an allen Verunglückten lag bei 5,5 Prozent. Das es sich dabei um besonders schwere Unfälle handelt zeigt die Tatsache, dass 7,2 Prozent der Getöteten und 8,4 Prozent der Schwerverletzten auf Alkoholunfälle entfielen. Bei 22,3 Prozent aller Unfälle, die durch einen alkoholi-

sierten Verkehrsteilnehmer verursacht wurden, gehörte der Unfallverursacher zur Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen. Bei diesen Unfällen kamen fünf Menschen ums Leben, 83 Personen wurden schwer und 113 leicht verletzt. Obwohl dieser Anteil kontinuierlich zurückgeht, stellt der Konsum von Alkohol insbesondere für Jugendliche dieser Altersgruppe ein hohes zusätzliches Risiko dar. Die Zahl der verunglückten Kinder unter 15 Jahren stieg gegenüber dem Vorjahr von 1 161 auf 1 349 (16,2 Prozent) und damit auf den höchsten Wert seit 2005. Die Zahl der getöteten Kinder stieg gegenüber 2010 von drei auf vier. Drei Kinder verunglückten als Fahrradbenutzer (ein Kind mehr) und ein Kind als Fußgänger tödlich. 364 Kinder wurden schwer verletzt (73 mehr) und 981 Kinder wurden leicht verletzt (114 mehr). Die Zahl der verunglückten Kinder als Fahrradbenutzer stieg von 314 auf 431 und als Fußgänger von 342 auf 391. 16 Kinder verunglückten mehr als Fahrer und Mitfahrer von Kfz gegenüber dem Vorjahr.

Für die 13 853 Unfälle mit Personenschaden wurden 2011 von der Polizei insgesamt 18 841 Unfallursachen festgestellt. 84,6 Prozent der Unfallursachen waren Fehlverhalten der Fahrzeugführer und 4,5 Prozent falsches Verhalten der Fußgänger. Die übrigen Unfallursachen wurden den allgemeinen Unfallursachen zugeordnet.

In diesem Jahr war „Nichtbeachten der Vorfahrt“ die häufigste Unfallursache. Bei 2 849 Unfällen mit Personenschaden und damit etwa jeder fünfte Unfall wurde die Ursache „Nichtbeachten der Vorfahrt“ als eine Unfallursache angegeben. Die Zahl dieser „Vorfahrtsunfälle“ stieg um 11,5 Prozent und auch die Anzahl der Verunglückten erhöhte sich um 456 Personen. Bei diesen Unfällen verunglückten 3 844 Personen, davon 16 tödlich, 754 wurden schwer und 3 074 leicht verletzt. Zweithäufigste Unfallursache war „Nicht angepasste Geschwindigkeit“. 19,8 Prozent aller Unfälle waren auf diese Ursache zurückzuführen. Die Zahl der Geschwindigkeitsunfälle ging 2011 gegenüber dem Vorjahr deutlich zurück (-309). Bei diesen Unfällen starben 71 Verkehrsteilnehmer (das sind 36,6 Prozent aller Getöteten) und damit 16 weniger als 2010. Im Jahr 2011 erlitten 1 193 Personen bei Geschwindigkeitsunfällen schwere Verletzungen (das sind 27,7 Prozent aller Schwerverletzten) und 2 463 leichte Verletzungen (das sind 18,7 Prozent aller Leichtverletzten). 1 388 Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden geschahen innerhalb von Ortschaften (mit 16 Getöteten). Außerhalb von Ortschaften ohne Autobahn gab es 1 162 Geschwindigkeitsunfälle (mit 52 Getöteten) und auf Autobahnen 192 Unfälle (mit drei Getöteten). Von den 2 742 Geschwindigkeitsunfällen mit Personenschaden endeten 465 an einem Baum. Dabei starben 29 Personen, 273 erlitten schwere und 323 leichte Verletzungen. 872 dieser Unfälle endeten an einem anderen Hindernis neben der Fahrbahn (Mast, Widerlager, Schutzplanke und sonstiges Hindernis). Bei Tageslicht geschahen 1 807 Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden (mit 39 Getöteten), bei Dämmerung 194 Unfälle (mit fünf Getö-

teten) und bei Dunkelheit 741 Unfälle (mit 27 Getöteten). Damit passierten Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden deutlich häufiger bei Dämmerung und Dunkelheit (34,1 Prozent) als alle Unfälle mit Personenschaden (23,3 Prozent). Wie im Vorjahr war die dritthäufigste Ursache „Abbiegen, Wenden, Rückwärts-, Ein- und Anfahren“. Diese Ursache wurde bei 2 497 Unfällen mit Personenschaden angegeben. Bei diesen Unfällen verunglückten 3 009 Personen, davon 17 tödlich, 624 wurden schwer und 2 368 leicht verletzt. Falsches Verhalten der Fußgänger wurde bei 833 Unfällen mit Personenschaden von der Polizei registriert. Dabei verunglückten 948 Personen, davon 17 tödlich, 376 wurden schwer und 555 leicht verletzt (vgl. Abb. 9).

Bei 1 978 Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2011 war mindestens ein Unfallbeteiligter alkoholisiert. Damit blieb die Zahl der Alkoholunfälle gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant. Die Anzahl der bei Alkoholunfällen Verunglückten ist um 8,1 Prozent gestiegen und betrug 976 im Jahr 2011 (vgl. Abb. 10). Bei Alkoholunfällen stieg die Zahl der getöteten Verkehrsteilnehmer von elf auf 14 und die Zahl der Schwerverletzten von 303 auf 363 gegenüber 2010. Die Zahl der Leichtverletzten hat sich von 589 auf 599 Personen erhöht. Bei den 778 Unfällen mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss wurden 786 alkoholisierte Beteiligte festgestellt, darunter waren 86,8 Prozent Männer. Die meisten Beteiligten waren mit einem Personenkraftwagen (53,4 Prozent) unterwegs, 6,2 Prozent fuhren mit einem Motorzweirad, 2,2 Prozent mit einem Güterkraftfahrzeug, 30,5 Prozent mit einem Fahrrad und 7,4 Prozent waren Fußgänger.

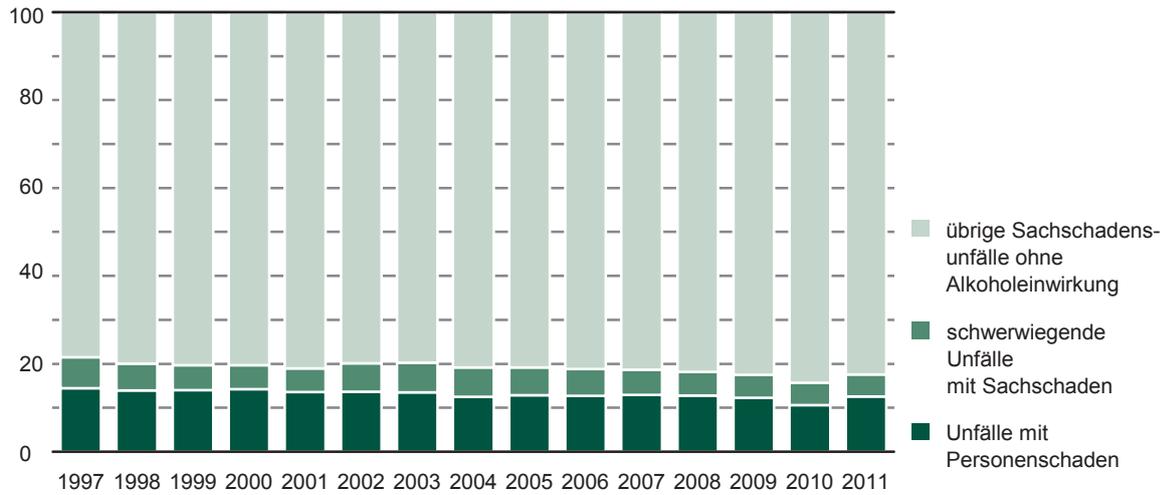
In zwei der 13 sächsischen Kreisfreien Städte und Landkreise hat sich die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden im Jahr 2011 reduziert. Im Landkreis Mittelsachsen war der Rückgang mit 4,0 Prozent am größten, die Zahl der Verunglückten sank um 4,7 Prozent. Allerdings verunglückten 31 tödlich, das waren sieben mehr als im vergangenen Jahr und mit Abstand die meisten aller Landkreise und Kreisfreien Städte. Im Erzgebirgskreis verunglückten 24 und in Nordsachsen 23 Personen tödlich.

Durchschnittlich gab es in Sachsen 267 Unfälle je 10 000 Einwohner. Dabei lag die Kreisfreie Stadt Chemnitz mit 340 Unfällen je 10 000 Einwohner weit über dem Durchschnitt. Die Landkreise Görlitz (276), Bautzen und Nordsachsen je (273) registrierten bei den Landkreisen die meisten Unfälle bezogen auf die Einwohnerzahl, die wenigsten gab es im Erzgebirgskreis (218). Auch bei den Unfällen mit Personenschaden gab es - bezogen auf die Einwohnerzahl - die meisten in den Kreisfreien Städten (Dresden 44 und Chemnitz 37). Hier wurden auch einwohnerbezogen die größte Zahl an Verunglückten (Dresden 53 und Chemnitz 48), aber die geringste Zahl an getöteten Verkehrsteilnehmern je 1 Million Einwohner (Dresden und Leipzig je 15) registriert. Unter den Landkreisen verzeichnete Bautzen die meisten Unfälle mit Personenschaden je 10 000 Einwohner (36) und zusammen mit Nordsachsen auch die höchste Zahl Verunglückter je 10 000 Einwohner

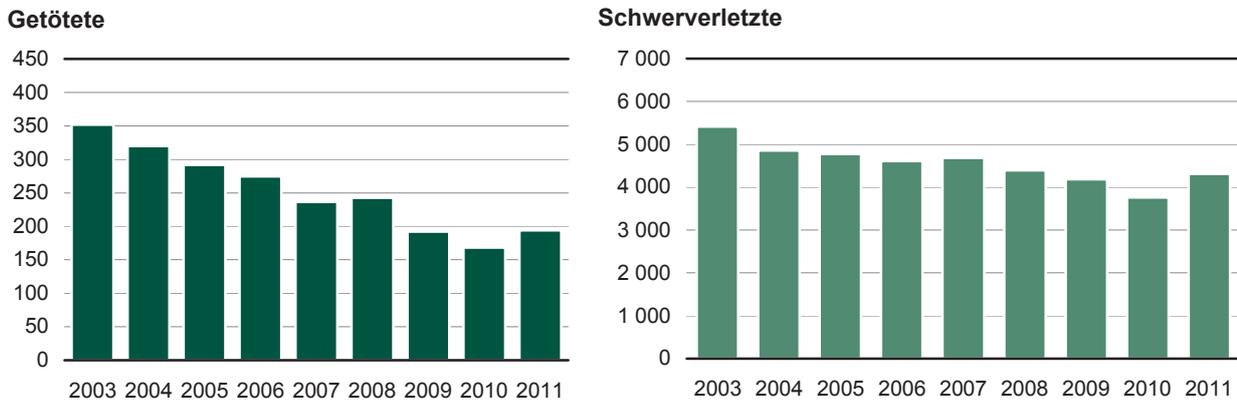
(jeweils 46). Am sichersten war man bezogen auf die Einwohnerzahl im Erzgebirgskreis und im Landkreis Zwickau unterwegs (37) und damit weit unter dem Sachsendurchschnitt von 43. Einen wesentlichen Anstieg der Getöteten-zahl je 1 Million Einwohner auf die mit Abstand höchsten Werte gab es im Landkreis Nordsachsen (um 35 auf 112) und im Landkreis Mittelsachsen (um 25 auf 95).

Die Zahl der Unfälle je 10 000 zugelassener Kraftfahrzeuge lag 2011 bei 451 und in allen Landkreisen unter dem Sachsendurchschnitt. Wie bereits im vergangenen Jahr hatte der Erzgebirgskreis den niedrigsten (328) und neu die Stadt Leipzig den höchsten (654) Wert bezogen auf die Kfz-Zahl.

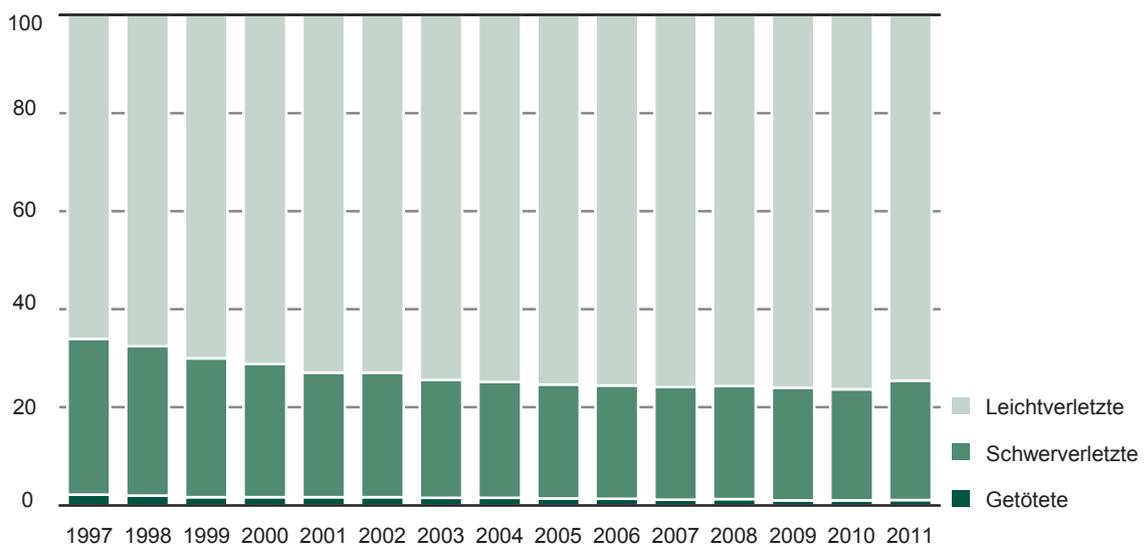
**Abb. 1 Anteil der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden und übrigen Sachschadensunfälle an allen Unfällen 1997 bis 2011**



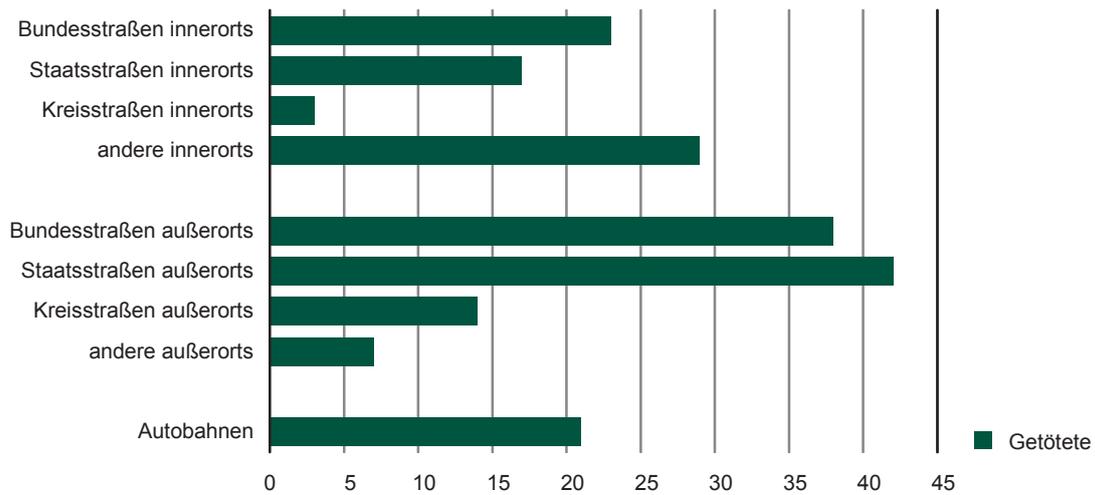
**Abb. 2 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 2003 bis 2011**



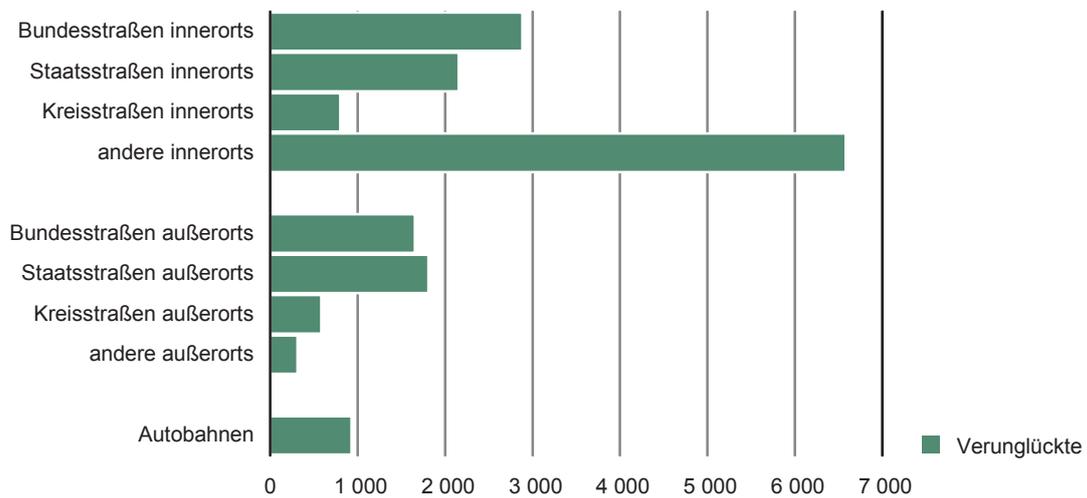
**Abb. 3 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1997 bis 2011**



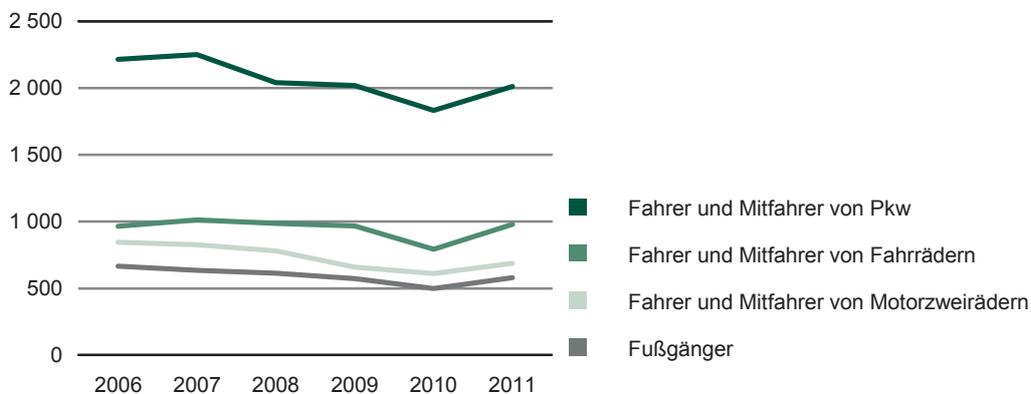
**Abb. 4 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2011 nach Straßenarten und Ortslage**



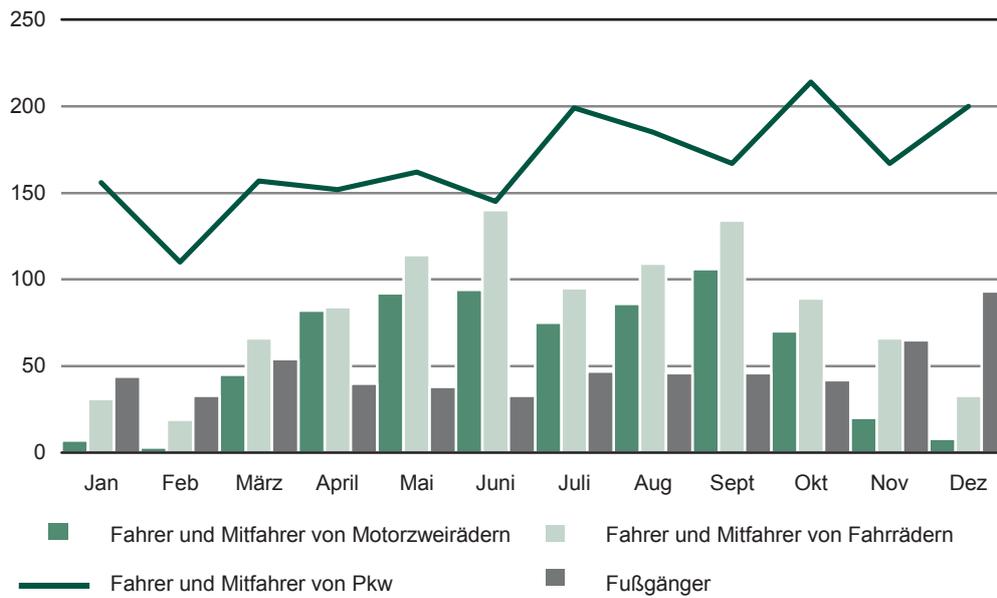
**Abb. 5 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2011 nach Straßenarten und Ortslage**



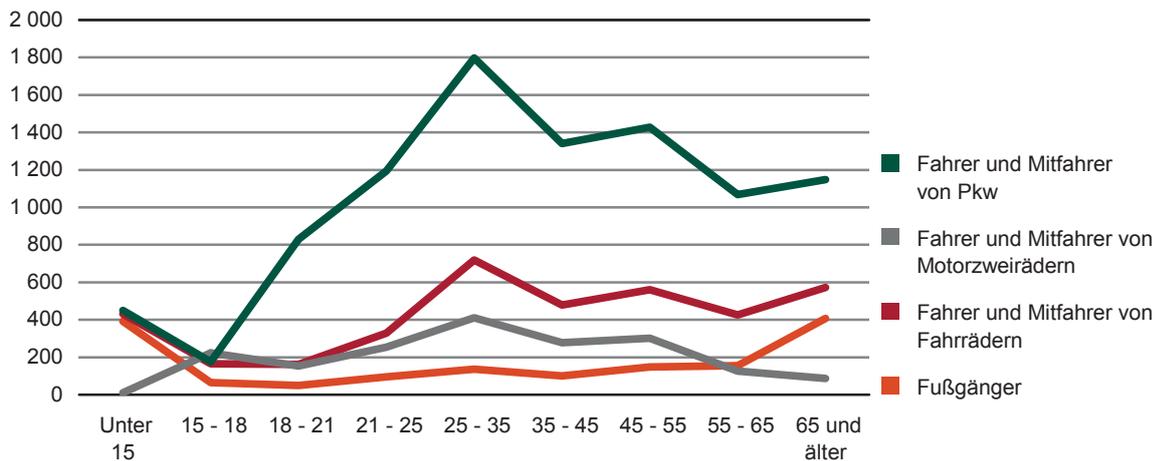
**Abb. 6 Getötete und Schwerverletzte 2006 bis 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung**



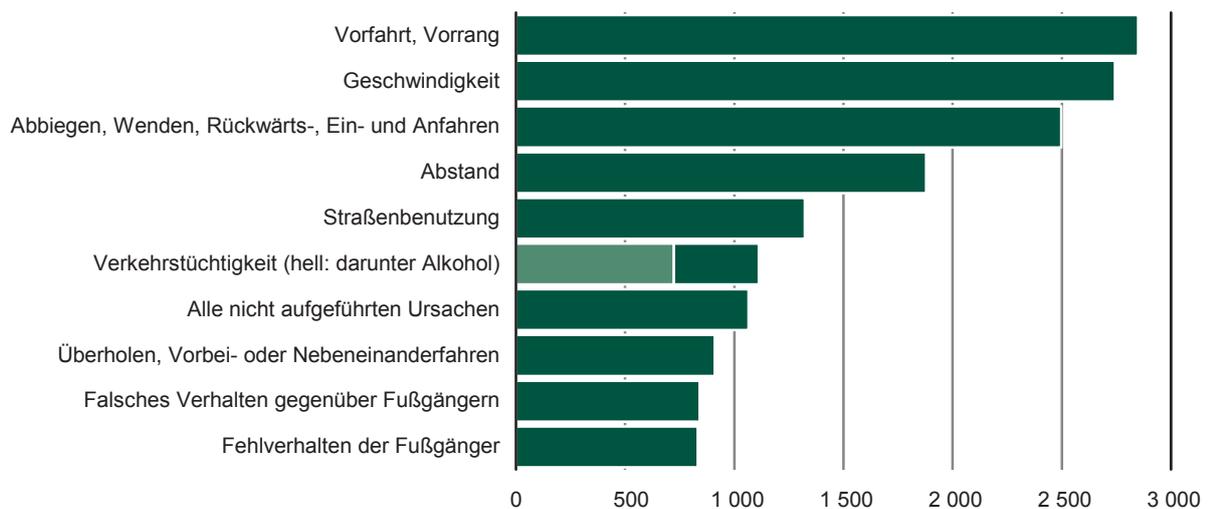
**Abb. 7 Getötete und Schwerverletzte 2011 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung**



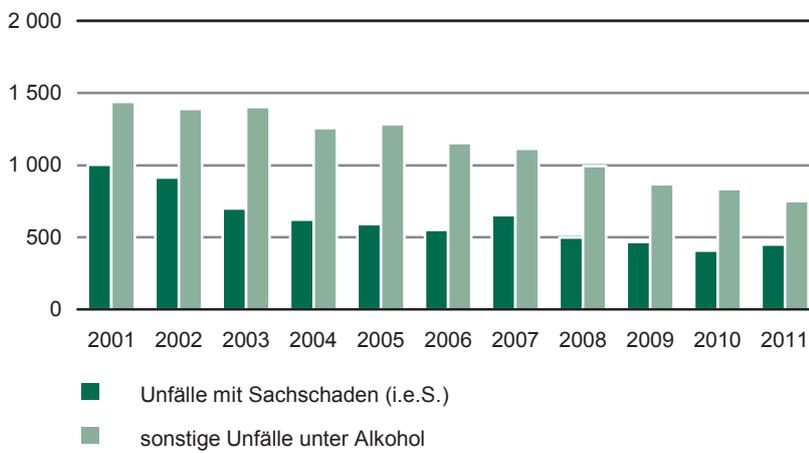
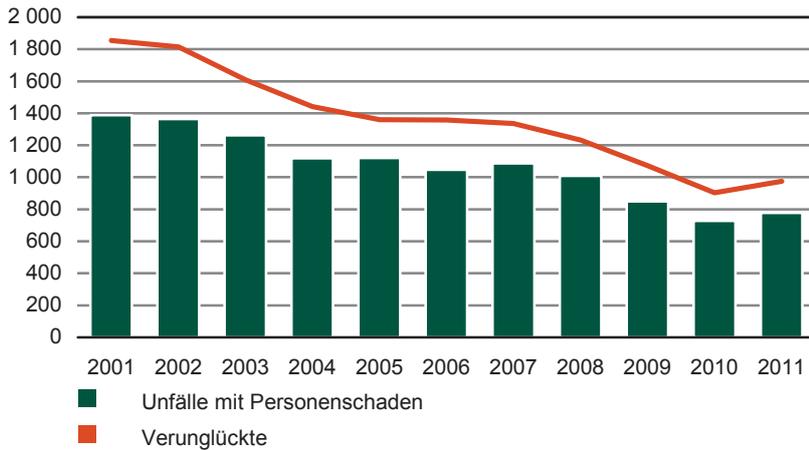
**Abb. 8 Verunglückte 2011 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**



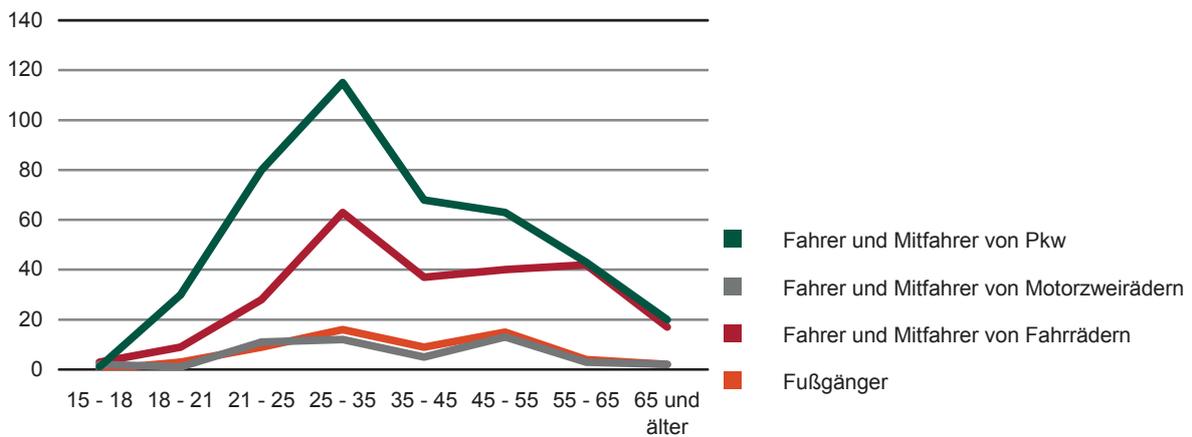
**Abb. 9 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2011 nach Unfallursachen**



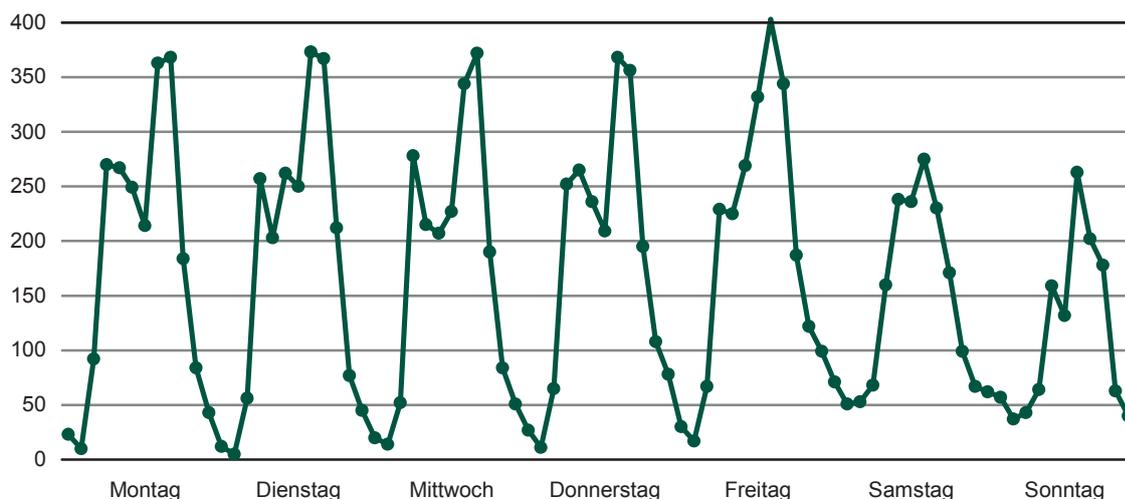
**Abb. 10 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 2001 bis 2011**



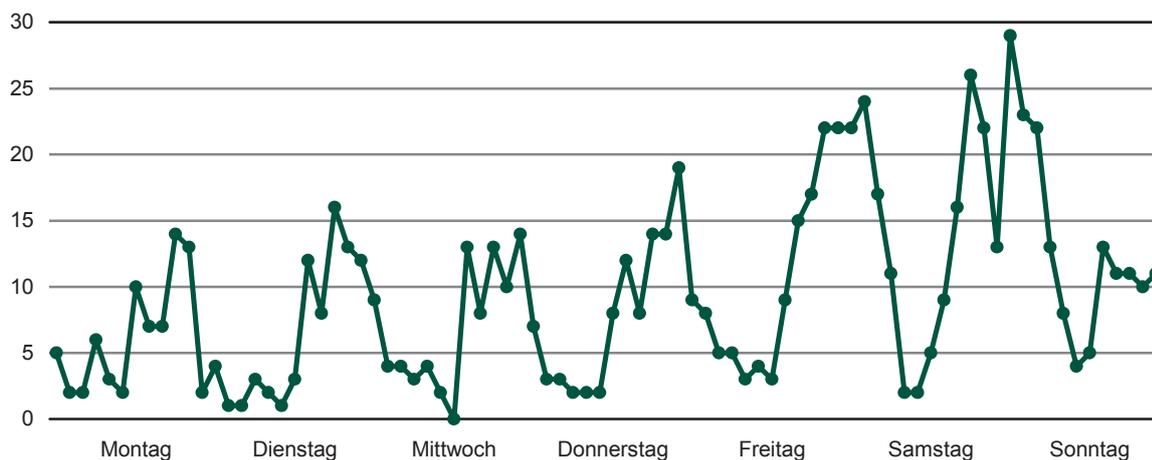
**Abb. 11 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**



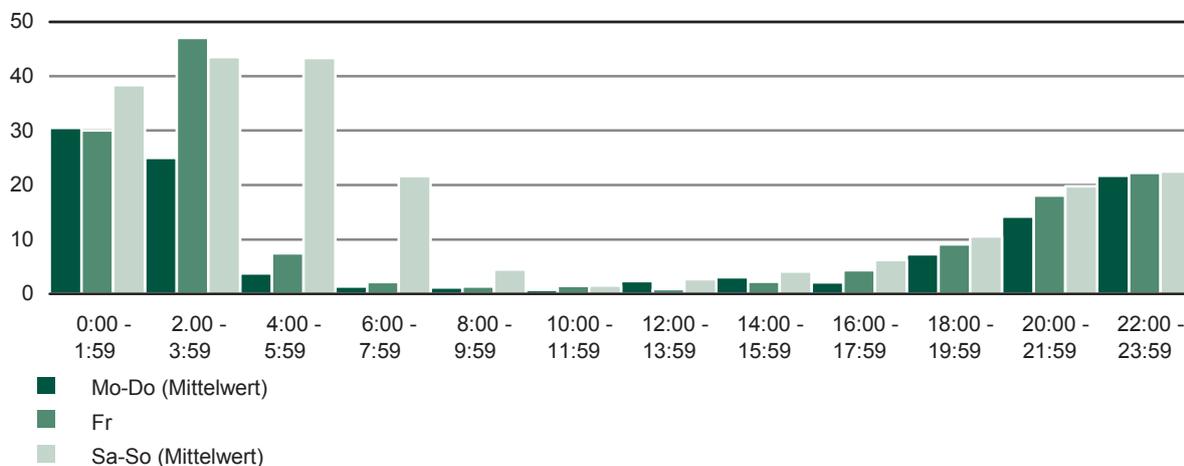
**Abb. 12 Unfälle mit Personenschaden 2011 nach Wochentagen und Tagesstunden**



**Abb. 13 Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2011 nach Wochentagen und Tagesstunden**



**Abb. 14 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Wochentagen und Tagesstunden**



## 1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2006 bis 2011 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2011 gegenüber 2010 in %
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>							
Insgesamt	122 666	121 793	116 048	116 333	122 191	110 410	-9,6
mit Personenschaden	15 601	15 767	14 807	14 252	12 955	13 853	6,9
innerorts	11 365	11 451	10 906	10 433	9 456	10 239	8,3
außerorts ohne Autobahn	3 619	3 678	3 402	3 292	2 988	3 060	2,4
auf Autobahnen	617	638	499	527	511	554	8,4
mit nur Sachschaden	107 065	106 026	101 241	102 081	109 236	96 557	-11,6
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	6 297	5 875	5 288	5 234	5 364	4 766	-11,1
sonst. durch Einfluss berausch. Mittel	1 154	1 113	994	868	836	752	-10,0
übrige Sachschadensunfälle	99 614	99 038	94 959	95 979	103 036	91 039	-11,6
<b>Verunglückte</b>							
Insgesamt	20 027	20 293	19 048	18 238	16 613	17 710	6,6
Getötete	275	236	243	192	168	194	15,5
Schwerverletzte	4 615	4 684	4 395	4 186	3 767	4 313	14,5
Leichtverletzte	15 137	15 373	14 410	13 860	12 678	13 203	4,1
Verunglückte Benutzer von							
Personenkraftwagen	10 822	11 105	10 228	10 208	9 397	9 438	0,4
dar. 18- bis unter 25-Jährige	3 154	3 070	2 834	2 736	2 255	2 024	-10,2
Motorzweirädern <sup>1)</sup>	1 599	1 468	1 429	1 308	1 186	1 289	8,7
Mofas, Mopeds	801	926	795	589	454	558	22,9
Güterkraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	559	506	507	419	568	496	-12,7
Fahrrädern	3 968	4 040	3 943	3 703	3 091	3 857	24,8
Verunglückte Fußgänger	1 800	1 747	1 715	1 608	1 473	1 552	5,4
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	402	417	442	407	355	408	14,9
Getötete Benutzer von							
Personenkraftwagen	136	118	107	99	79	87	10,1
dar. 18- bis unter 25-Jährige	44	34	34	32	23	18	-21,7
Motorzweirädern <sup>1)</sup>	42	34	39	30	30	31	3,3
Mofas, Mopeds	9	7	9	5	2	3	50,0
Güterkraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	5	4	11	5	8	10	25,0
Fahrrädern	32	23	29	25	22	25	13,6
Getötete Fußgänger	48	46	43	25	24	32	33,3
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	30	31	22	8	11	18	63,6
<b>Bezugszahlen</b>							
Bevölkerung in 1000	4 262	4 234	4 205	4 177	4 154	4 139	-0,4
Kfz-Bestand in 1 000 <sup>3)</sup>	2 692	2 718	2 399	2 406	2 428	2 448	0,8
Personenkraftwagen	2 312	2 333	2 051	2 049	2 061	2 073	0,6
Motorzweiräder	132	136	124	130	136	141	3,7
Güterkraftfahrzeuge	180	180	159	160	163	165	1,2
<b>Kennzahlen</b>							
Verunglückte je 10 000 Einwohner	47	48	45	44	40	43	7,0
Getötete je 1 Mill. Einwohner	65	56	58	46	40	47	15,9
Unfälle je 10 000 Kfz	456	448	484	484	503	451	-10,4

1) motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

2) ohne Ackerschlepper und Geräteträger

3) Stand 01.01. des Jahres

## Noch: 1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2006 bis 2011 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2011 gegenüber 2010 in %
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
<b>Verunglückte Kfz-Benutzer je</b>							
10 000 Kfz des Bestandes	52	53	55	53	49	50	1,1
Insassen von Pkw	47	48	50	50	46	46	-0,1
Benutzer von Motorzweirädern <sup>1)</sup>	121	108	115	101	87	91	4,8
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	31	28	32	26	35	30	-13,7
<b>Getötete Kfz-Benutzer je</b>							
1 Mill. Kfz des Bestandes	72	61	71	59	50	56	11,5
Insassen von Pkw	59	51	52	48	38	42	9,5
Benutzer von Motorzweirädern <sup>1)</sup>	318	250	315	231	221	220	-0,3
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	28	22	69	31	49	61	23,5
<b>Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden</b>							
Insgesamt	29 730	29 915	28 158	26 911	24 715	26 196	6,0
dar. männlich	19 327	19 225	17 752	16 974	15 619	16 535	5,9
dar. weiblich	9 459	9 660	9 408	9 011	8 284	8 686	4,9
Beteiligte Fahrer von							
Personenkraftwagen	18 513	18 779	17 506	16 995	15 801	16 171	2,3
Motorzweirädern <sup>1)</sup>	1 548	1 429	1 401	1 293	1 176	1 263	7,4
Mofas, Mopeds	781	916	771	581	448	543	21,2
Güterkraftfahrzeugen	1 951	1 816	1 701	1 619	1 681	1 682	0,1
Fahrrädern	4 283	4 359	4 274	4 015	3 338	4 164	24,7
Beteiligte Fußgänger	1 905	1 839	1 818	1 720	1 566	1 657	5,8
<b>Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden</b>							
Insgesamt	15 601	15 767	14 807	14 252	12 955	13 853	6,9
dar. männlich	10 346	10 354	9 504	9 102	8 360	8 775	5,0
dar. weiblich	4 462	4 550	4 491	4 381	3 921	4 260	8,6
Fahrer von							
Personenkraftwagen	10 554	10 824	10 002	9 823	8 961	9 416	5,1
Motorzweirädern <sup>1)</sup>	780	684	689	619	601	592	-1,5
Mofas, Mopeds	379	420	360	277	198	240	21,2
Güterkraftfahrzeugen	1 166	1 082	994	935	999	995	-0,4
Fahrrädern	1 778	1 898	1 925	1 772	1 406	1 819	29,4
Fußgänger	596	515	518	510	490	497	1,4
<b>Ursachen von Unfällen mit Personenschaden</b>							
Fehlverhalten der Fahrzeugführer							
insgesamt	18 133	18 212	16 878	16 085	14 656	15 939	8,8
Alkoholeinfluss	925	988	921	782	653	728	11,5
Nicht angepasste Geschwindigkeit	3 629	3 497	3 010	3 170	3 072	2 765	-10,0
Abstand	2 128	2 214	2 039	1 877	1 864	1 893	1,6
Vorfahrt, Vorrang	3 194	3 182	3 038	2 840	2 564	2 860	11,5
Abbiegen	1 479	1 582	1 433	1 436	1 221	1 372	12,4
Fehlverhalten der Fußgänger	1 099	999	990	906	860	846	-1,6
Unfallbezogene Ursachen insgesamt	1 158	914	763	973	1 064	818	-23,1
Glätte durch Regen	111	143	130	127	104	86	-17,3
Glätte durch Eis, Schnee	500	280	198	412	556	300	-46,0
Technische Mängel insgesamt	211	216	161	168	144	158	9,7

1) motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

## 2. Unfallentwicklung 2010 und 2011

Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	davon		
			schwerwiegende		übrige ohne Alkohol- unfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	unter Einfluss berausch. Mittel					

### 2010

Januar	10 466	702	558	64	9 142	926	9	195	722
Februar	9 162	662	470	55	7 975	869	9	172	688
März	9 707	975	473	59	8 200	1 214	11	272	931
April	8 829	1 089	353	66	7 321	1 377	8	316	1 053
Mai	8 989	1 080	384	75	7 450	1 399	17	327	1 055
Juni	9 617	1 361	331	64	7 861	1 747	22	403	1 322
Juli	8 779	1 343	327	68	7 041	1 691	18	422	1 251
August	9 811	1 343	409	88	7 971	1 714	23	388	1 303
September	9 748	1 299	409	77	7 963	1 647	15	383	1 249
Oktober	10 066	1 167	394	74	8 431	1 534	17	382	1 135
November	11 553	1 215	610	74	9 654	1 528	13	326	1 189
Dezember	15 464	719	646	72	14 027	967	6	181	780
<b>Insgesamt</b>	<b>122 191</b>	<b>12 955</b>	<b>5 364</b>	<b>836</b>	<b>103 036</b>	<b>16 613</b>	<b>168</b>	<b>3 767</b>	<b>12 678</b>

### 2011

Januar	10 240	777	523	66	8 874	1 005	12	243	750
Februar	7 881	635	419	45	6 782	838	7	173	658
März	8 518	984	323	61	7 150	1 264	14	324	926
April	8 440	1 142	292	52	6 954	1 488	17	361	1 110
Mai	8 489	1 283	295	48	6 863	1 582	19	410	1 153
Juni	9 057	1 442	359	67	7 189	1 803	20	417	1 366
Juli	8 872	1 293	381	74	7 124	1 682	17	425	1 240
August	9 375	1 355	364	61	7 595	1 733	18	427	1 288
September	9 845	1 535	395	71	7 844	1 899	19	461	1 419
Oktober	9 783	1 202	391	62	8 128	1 570	14	417	1 139
November	9 855	1 103	434	75	8 243	1 359	18	316	1 025
Dezember	10 055	1 102	590	70	8 293	1 487	19	339	1 129
<b>Insgesamt</b>	<b>110 410</b>	<b>13 853</b>	<b>4 766</b>	<b>752</b>	<b>91 039</b>	<b>17 710</b>	<b>194</b>	<b>4 313</b>	<b>13 203</b>

### Veränderung 2011 gegenüber 2010 in Prozent

Januar	-2,2	10,7	-6,3	3,1	-2,9	8,5	33,3	24,6	3,9
Februar	-14,0	-4,1	-10,9	-18,2	-15,0	-3,6	-22,2	0,6	-4,4
März	-12,2	0,9	-31,7	3,4	-12,8	4,1	27,3	19,1	-0,5
April	-4,4	4,9	-17,3	-21,2	-5,0	8,1	112,5	14,2	5,4
Mai	-5,6	18,8	-23,2	-36,0	-7,9	13,1	11,8	25,4	9,3
Juni	-5,8	6,0	8,5	4,7	-8,5	3,2	-9,1	3,5	3,3
Juli	1,1	-3,7	16,5	8,8	1,2	-0,5	-5,6	0,7	-0,9
August	-4,4	0,9	-11,0	-30,7	-4,7	1,1	-21,7	10,1	-1,2
September	1,0	18,2	-3,4	-7,8	-1,5	15,3	26,7	20,4	13,6
Oktober	-2,8	3,0	-0,8	-16,2	-3,6	2,3	-17,6	9,2	0,4
November	-14,7	-9,2	-28,9	1,4	-14,6	-11,1	38,5	-3,1	-13,8
Dezember	-35,0	53,3	-8,7	-2,8	-40,9	53,8	216,7	87,3	44,7
<b>Insgesamt</b>	<b>-9,6</b>	<b>6,9</b>	<b>-11,1</b>	<b>-10,0</b>	<b>-11,6</b>	<b>6,6</b>	<b>15,5</b>	<b>14,5</b>	<b>4,1</b>

### 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs- kreis	Mittel- sachsen	Vogtland- kreis	Zwickau
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>13 853</b>	<b>909</b>	<b>1 010</b>	<b>990</b>	<b>715</b>	<b>963</b>
davon						
mit Getöteten	185	11	23	28	8	15
mit Verletzten	13 668	898	987	962	707	948
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	4 766	402	488	477	264	377
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:						
Autobahnen	554	51	26	69	46	52
Bundesstraßen	3 298	253	314	282	231	206
Staatsstraßen	2 977	45	319	286	148	257
Kreisstraßen	1 126	15	102	87	106	115
anderen Straßen	5 898	545	249	266	184	333
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>17 710</b>	<b>1 165</b>	<b>1 354</b>	<b>1 323</b>	<b>970</b>	<b>1 265</b>
<b>Getötete Personen</b>	<b>194</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>15</b>
darunter						
unter 6 Jahren	1	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	3	-	-	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	9	-	3	1	-	1
von 21 bis unter 25 Jahren	22	1	6	2	-	3
von 65 und mehr Jahren	53	3	4	10	3	3
Getötete Benutzer von:						
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	3	-	1	1	-	1
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	31	2	2	9	1	2
Personenkraftwagen	87	3	13	12	5	5
Güterkraftfahrzeugen	10	-	-	2	1	1
Fahrrädern	25	2	2	2	-	4
Getötete Fußgänger	32	4	5	2	1	2
Übrige Getötete	6	-	1	3	-	-
<b>Verletzte Personen</b>	<b>17 516</b>	<b>1 154</b>	<b>1 330</b>	<b>1 292</b>	<b>962</b>	<b>1 250</b>
darunter						
unter 6 Jahren	294	26	28	24	14	18
von 6 bis unter 15 Jahren	1 051	62	86	81	38	81
von 18 bis unter 21 Jahren	1 214	71	118	105	111	105
von 21 bis unter 25 Jahren	1 924	124	144	120	107	151
von 65 und mehr Jahren	2 325	174	194	146	135	156
Verletzte Benutzer von:						
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	555	25	49	47	36	57
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1 258	70	136	123	84	90
Personenkraftwagen	9 351	634	845	783	644	758
Güterkraftfahrzeugen	486	23	45	62	23	33
Fahrrädern	3 832	201	135	153	85	161
Verletzte Fußgänger	1 520	121	108	107	77	115
Übrige Verletzte	514	80	12	17	13	36

## Noch: 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Dresden, Stadt	Bautzen	Görlitz	Meißen	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Leipzig, Stadt	Leipzig	Nord- sachsen
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>2 298</b>	<b>1 145</b>	<b>844</b>	<b>805</b>	<b>817</b>	<b>1 842</b>	<b>794</b>	<b>721</b>
davon								
mit Getöteten	8	17	13	9	11	8	11	23
mit Verletzten	2 290	1 128	831	796	806	1 834	783	698
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	644	328	303	331	307	406	245	194
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:								
Autobahnen	51	49	7	80	21	26	32	44
Bundesstraßen	507	274	206	151	122	311	230	211
Staatsstraßen	324	358	255	233	377	20	181	174
Kreisstraßen	56	130	100	116	99	3	101	96
anderen Straßen	1 360	334	276	225	198	1 482	250	196
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>2 789</b>	<b>1 478</b>	<b>1 089</b>	<b>1 032</b>	<b>1 070</b>	<b>2 155</b>	<b>1 080</b>	<b>940</b>
<b>Getötete Personen</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>23</b>
darunter								
unter 6 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	1	2	-	-	-	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	-	-	-	-	1	-	-	3
von 21 bis unter 25 Jahren	-	-	2	2	1	1	2	2
von 65 und mehr Jahren	4	1	6	2	3	4	4	6
Getötete Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	-	5	1	2	2	1	1	3
Personenkraftwagen	2	4	6	7	4	3	7	16
Güterkraftfahrzeugen	-	1	1	1	1	1	-	1
Fahrrädern	4	5	3	-	-	2	1	-
Getötete Fußgänger	2	2	3	-	4	1	3	3
Übrige Getötete	-	1	-	-	1	-	-	-
<b>Verletzte Personen</b>	<b>2 781</b>	<b>1 460</b>	<b>1 075</b>	<b>1 022</b>	<b>1 058</b>	<b>2 147</b>	<b>1 068</b>	<b>917</b>
darunter								
unter 6 Jahren	54	16	16	11	16	37	15	19
von 6 bis unter 15 Jahren	175	81	73	74	63	105	68	64
von 18 bis unter 21 Jahren	141	99	83	62	87	100	62	70
von 21 bis unter 25 Jahren	293	172	130	94	117	265	112	95
von 65 und mehr Jahren	319	211	156	155	153	223	165	138
Verletzte Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	105	46	15	44	28	63	22	18
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	176	83	64	66	117	131	64	54
Personenkraftwagen	1 037	824	643	579	606	821	640	537
Güterkraftfahrzeugen	45	44	25	29	43	30	41	43
Fahrrädern	980	331	214	202	176	783	213	198
Verletzte Fußgänger	280	103	103	87	70	242	55	52
Übrige Verletzte	158	29	11	15	18	77	33	15

#### 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs- kreis	Mittel- sachsen	Vogtland- kreis	Zwickau
<b>Beteiligte Verkehrsteilnehmer</b>						
<b>insgesamt</b>	<b>26 196</b>	<b>1 806</b>	<b>1 844</b>	<b>1 822</b>	<b>1 267</b>	<b>1 836</b>
darunter						
von 18 bis unter 21 Jahren	1 409	100	137	116	106	120
von 21 bis unter 25 Jahren	2 548	173	192	153	125	185
von 65 und mehr Jahren	3 106	202	232	211	176	222
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	543	25	48	45	34	56
Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	1 263	66	134	125	82	90
Personenkraftwagen	16 171	1 193	1 237	1 166	867	1 220
Kraftomnibussen	264	46	7	15	9	19
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	49	1	7	6	7	4
Güterkraftfahrzeugen	1 682	91	133	163	82	118
übrigen Kraftfahrzeugen	93	7	6	7	5	5
Kraftfahrzeugen zusammen	20 065	1 429	1 572	1 527	1 086	1 512
Fahrrädern	4 164	210	141	168	90	182
Beteiligte Fußgänger	1 657	131	116	112	82	122
Sonstige Beteiligte	310	36	15	15	9	20
<b>Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen</b>	<b>15 939</b>	<b>1 130</b>	<b>1 205</b>	<b>1 204</b>	<b>782</b>	<b>1 091</b>
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter						
Alkoholeinfluss	728	35	60	46	36	46
Geschwindigkeit	2 765	114	321	261	209	225
Nichtbeachten der Vorfahrt	2 860	194	175	175	141	170
Fehler beim Abbiegen	1 372	107	86	75	38	92
falsche Fahrbahnbenutzung	1 358	59	99	131	45	70
ungenügender Sicherheits- abstand	1 840	175	138	129	71	149
Fehler beim Überholen	687	34	50	66	35	50
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	842	57	59	45	50	65
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	846	52	66	66	43	47
Alkoholeinfluss	58	3	4	3	6	3
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	158	15	12	13	2	9
Unfallbezogene Ursachen	1 884	60	66	175	45	97
Straßenverhältnisse	501	11	32	56	26	24
Witterungseinflüsse	124	7	9	10	8	4
Hindernisse und sonstige	1 259	42	25	109	11	69

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer  
und Unfallursachen 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Dresden, Stadt	Bautzen	Görlitz	Meißen	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Leipzig, Stadt	Leipzig	Nord- sachsen
<b>Beteiligte Verkehrsteilnehmer</b>								
<b>insgesamt</b>	<b>4 518</b>	<b>2 115</b>	<b>1 508</b>	<b>1 544</b>	<b>1 458</b>	<b>3 737</b>	<b>1 453</b>	<b>1 288</b>
darunter								
von 18 bis unter 21 Jahren	170	124	84	77	95	119	74	87
von 21 bis unter 25 Jahren	421	215	157	131	151	377	148	120
von 65 und mehr Jahren	423	280	228	193	185	366	200	188
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	104	44	14	41	29	62	23	18
Motorzweirädern mit amlt. Kennzeichen	178	87	65	67	117	133	63	56
Personenkraftwagen	2 443	1 331	967	982	899	2 136	929	801
Kraftomnibussen	71	16	9	6	17	32	10	7
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	-	7	4	6	2	-	4	1
Güterkraftfahrzeugen	217	139	86	118	113	189	110	123
übrigen Kraftfahrzeugen	14	8	6	7	4	10	9	5
Kraftfahrzeugen zusammen	3 027	1 632	1 151	1 227	1 181	2 562	1 148	1 011
Fahrrädern	1 080	361	239	217	193	839	233	211
Beteiligte Fußgänger	327	108	109	91	76	261	62	60
Sonstige Beteiligte	84	14	9	9	8	75	10	6
<b>Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen</b>	<b>2 698</b>	<b>1 168</b>	<b>853</b>	<b>956</b>	<b>967</b>	<b>2 099</b>	<b>955</b>	<b>831</b>
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter								
Alkoholeinfluss	118	88	55	38	41	69	53	43
Geschwindigkeit	344	174	160	189	279	208	129	152
Nichtbeachten der Vorfahrt	556	240	154	158	116	463	181	137
Fehler beim Abbiegen	243	92	74	74	84	280	61	66
falsche Fahrbahnbenutzung ungenügender Sicherheits- abstand	228	63	33	78	78	215	183	76
Fehler beim Überholen	270	143	104	135	98	272	97	59
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	84	62	28	55	56	60	57	50
gegenüber Fußgängern	177	58	67	46	50	118	35	15
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	250	30	21	48	25	149	18	31
Alkoholeinfluss	14	3	2	2	1	9	2	6
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	31	8	6	10	12	14	14	12
Unfallbezogene Ursachen	101	228	285	79	86	220	247	195
Straßenverhältnisse	32	55	70	43	58	15	44	35
Witterungseinflüsse	5	13	24	5	12	6	8	13
Hindernisse und sonstige	64	160	191	31	16	199	195	147

## 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup>
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
<b>Insgesamt</b>									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	694	3	92	599	854	3	102	749	214
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	1 741	6	244	1 491	2 487	6	287	2 194	152
entgegenkommt	799	9	198	592	987	9	223	755	201
einbiegt oder kreuzt	1 390	37	447	906	2 166	42	610	1 514	649
	3 795	22	867	2 906	4 926	22	991	3 913	1 983
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 458	31	539	888	1 587	32	562	993	2
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	97	1	35	61	106	1	35	70	49
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1 363	30	525	808	1 698	31	625	1 042	794
nach links	871	31	325	515	1 087	33	382	672	563
Unfall anderer Art	1 645	15	480	1 150	1 812	15	496	1 301	159
<b>Zusammen</b>	<b>13 853</b>	<b>185</b>	<b>3 752</b>	<b>9 916</b>	<b>17 710</b>	<b>194</b>	<b>4 313</b>	<b>13 203</b>	<b>4 766</b>
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	93	2	25	66	142	2	29	111	38
<b>Autobahnen</b>									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	7	1	-	6	10	1	-	9	3
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	194	3	53	138	351	3	83	265	34
entgegenkommt	93	2	34	57	154	2	43	109	59
einbiegt oder kreuzt	3	2	-	1	8	4	2	2	1
	7	-	6	1	17	-	12	5	11
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	4	1	2	1	5	1	2	2	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	6	-	-	6	12	-	-	12	14
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	135	6	58	71	230	7	86	137	140
nach links	69	2	29	38	95	2	38	55	154
Unfall anderer Art	36	1	8	27	49	1	10	38	22
<b>Zusammen</b>	<b>554</b>	<b>18</b>	<b>190</b>	<b>346</b>	<b>931</b>	<b>21</b>	<b>276</b>	<b>634</b>	<b>438</b>
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) im engeren Sinne

## Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup>
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
<b>Bundesstraßen</b>									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	143	-	12	131	189	-	15	174	27
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	649	2	79	568	924	2	86	836	47
entgegenkommt	212	5	61	146	265	5	69	191	45
einbiegt oder kreuzt	393	19	153	221	699	20	230	449	165
	887	11	229	647	1 271	11	274	986	462
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	228	10	112	106	265	11	120	134	2
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	18	1	5	12	19	1	5	13	12
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	317	5	112	200	383	5	131	247	183
nach links	216	5	77	134	263	5	87	171	127
Unfall anderer Art	235	1	57	177	261	1	61	199	39
<b>Zusammen</b>	<b>3 298</b>	<b>59</b>	<b>897</b>	<b>2 342</b>	<b>4 539</b>	<b>61</b>	<b>1 078</b>	<b>3 400</b>	<b>1 109</b>
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	22	-	8	14	30	-	8	22	10
<b>Staatsstraßen</b>									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	96	-	19	77	151	-	24	127	11
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	355	1	61	293	490	1	64	425	26
entgegenkommt	142	1	37	104	167	1	42	124	28
einbiegt oder kreuzt	378	14	138	226	643	16	205	422	192
	755	6	205	544	1 037	6	244	787	425
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	199	11	91	97	212	11	96	105	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	24	-	10	14	25	-	10	15	13
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	484	11	193	280	592	11	227	354	215
nach links	309	11	106	192	390	11	125	254	133
Unfall anderer Art	235	2	73	160	256	2	73	181	26
<b>Zusammen</b>	<b>2 977</b>	<b>57</b>	<b>933</b>	<b>1 987</b>	<b>3 963</b>	<b>59</b>	<b>1 110</b>	<b>2 794</b>	<b>1 069</b>
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	8	-	1	7	29	-	4	25	4

1) im engeren Sinne

## Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup>
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
<b>Kreisstraßen</b>									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	40	-	5	35	45	-	5	40	15
vorausfährt oder wartet	76	-	11	65	103	-	12	91	12
seitlich in gleicher Richtung fährt	49	-	11	38	63	-	12	51	8
entgegenkommt	145	1	46	98	206	1	53	152	76
einbiegt oder kreuzt	274	-	80	194	364	-	96	268	161
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	73	1	30	42	79	1	31	47	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	12	-	5	7	12	-	5	7	4
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	205	4	81	120	234	4	88	142	84
nach links	131	9	50	72	153	11	57	85	56
Unfall anderer Art	121	-	45	76	126	-	45	81	11
<b>Zusammen</b>	<b>1 126</b>	<b>15</b>	<b>364</b>	<b>747</b>	<b>1 385</b>	<b>17</b>	<b>404</b>	<b>964</b>	<b>427</b>
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	6	-	2	4	6	-	2	4	3
<b>andere Straßen</b>									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	408	2	56	350	459	2	58	399	158
vorausfährt oder wartet	467	-	40	427	619	-	42	577	33
seitlich in gleicher Richtung fährt	303	1	55	247	338	1	57	280	61
entgegenkommt	471	1	110	360	610	1	120	489	215
einbiegt oder kreuzt	1 872	5	347	1 520	2 237	5	365	1 867	924
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	954	8	304	642	1 026	8	313	705	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	37	-	15	22	38	-	15	23	6
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	222	4	81	137	259	4	93	162	172
nach links	146	4	63	79	186	4	75	107	93
Unfall anderer Art	1 018	11	297	710	1 120	11	307	802	61
<b>Zusammen</b>	<b>5 898</b>	<b>36</b>	<b>1 368</b>	<b>4 494</b>	<b>6 892</b>	<b>36</b>	<b>1 445</b>	<b>5 411</b>	<b>1 723</b>
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	57	2	14	41	77	2	15	60	21

1) im engeren Sinne

## 6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup>
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
<b>Insgesamt</b>									
Fahrunfall	2 957	73	1 120	1 764	3 705	79	1 332	2 294	1 473
Abbiegeunfall	1 904	13	430	1 461	2 398	13	477	1 908	606
Einbiegen-/Kreuzenunfall	3 418	18	766	2 634	4 445	18	876	3 551	1 760
Überschreitenunfall	894	23	374	497	999	24	392	583	6
Unfall durch ruhenden Verkehr	309	-	54	255	335	-	55	280	88
Unfall im Längsverkehr	2 914	36	567	2 311	4 115	38	698	3 379	528
Sonstiger Unfall	1 457	22	441	994	1 713	22	483	1 208	305
<b>Insgesamt</b>	<b>13 853</b>	<b>185</b>	<b>3 752</b>	<b>9 916</b>	<b>17 710</b>	<b>194</b>	<b>4 313</b>	<b>13 203</b>	<b>4 766</b>
<b>Autobahnen</b>									
Fahrunfall	177	6	69	102	257	9	95	153	264
Abbiegeunfall	3	-	-	3	5	-	-	5	1
Einbiegen-/Kreuzenunfall	13	-	9	4	22	-	13	9	15
Überschreitenunfall	2	1	-	1	2	1	-	1	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Unfall im Längsverkehr	281	7	86	188	496	7	123	366	116
Sonstiger Unfall	78	4	26	48	149	4	45	100	41
<b>Zusammen</b>	<b>554</b>	<b>18</b>	<b>190</b>	<b>346</b>	<b>931</b>	<b>21</b>	<b>276</b>	<b>634</b>	<b>438</b>
<b>Bundesstraßen</b>									
Fahrunfall	661	17	248	396	879	17	316	546	328
Abbiegeunfall	592	5	146	441	798	5	171	622	193
Einbiegen-/Kreuzenunfall	738	9	181	548	1 074	9	220	845	394
Überschreitenunfall	173	9	93	71	199	10	98	91	2
Unfall durch ruhenden Verkehr	15	-	1	14	19	-	1	18	3
Unfall im Längsverkehr	908	15	158	735	1 308	16	194	1 098	134
Sonstiger Unfall	211	4	70	137	262	4	78	180	55
<b>Zusammen</b>	<b>3 298</b>	<b>59</b>	<b>897</b>	<b>2 342</b>	<b>4 539</b>	<b>61</b>	<b>1 078</b>	<b>3 400</b>	<b>1 109</b>

1) im engeren Sinne

## Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>1)</sup>
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
<b>Staatsstraßen</b>									
Fahrunfall	913	25	348	540	1 165	26	423	716	377
Abbiegeunfall	428	5	111	312	582	5	127	450	154
Einbiegen-/Kreuzenunfall	662	5	178	479	916	5	213	698	367
Überschreitenunfall	131	8	62	61	139	8	65	66	2
Unfall durch ruhenden Verkehr	38	-	11	27	47	-	12	35	7
Unfall im Längsverkehr	603	10	153	440	875	11	195	669	113
Sonstiger Unfall	202	4	70	128	239	4	75	160	49
<b>Zusammen</b>	<b>2 977</b>	<b>57</b>	<b>933</b>	<b>1 987</b>	<b>3 963</b>	<b>59</b>	<b>1 110</b>	<b>2 794</b>	<b>1 069</b>
<b>Kreisstraßen</b>									
Fahrunfall	406	14	155	237	474	16	170	288	170
Abbiegeunfall	114	-	25	89	137	-	26	111	47
Einbiegen-/Kreuzenunfall	258	-	77	181	341	-	93	248	131
Überschreitenunfall	36	-	15	21	38	-	16	22	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	18	-	4	14	20	-	4	16	7
Unfall im Längsverkehr	186	1	47	138	251	1	52	198	52
Sonstiger Unfall	108	-	41	67	124	-	43	81	19
<b>Zusammen</b>	<b>1 126</b>	<b>15</b>	<b>364</b>	<b>747</b>	<b>1 385</b>	<b>17</b>	<b>404</b>	<b>964</b>	<b>427</b>
<b>andere Straßen</b>									
Fahrunfall	800	11	300	489	930	11	328	591	334
Abbiegeunfall	767	3	148	616	876	3	153	720	211
Einbiegen-/Kreuzenunfall	1 747	4	321	1 422	2 092	4	337	1 751	853
Überschreitenunfall	552	5	204	343	621	5	213	403	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	238	-	38	200	249	-	38	211	70
Unfall im Längsverkehr	936	3	123	810	1 185	3	134	1 048	113
Sonstiger Unfall	858	10	234	614	939	10	242	687	141
<b>Zusammen</b>	<b>5 898</b>	<b>36</b>	<b>1 368</b>	<b>4 494</b>	<b>6 892</b>	<b>36</b>	<b>1 445</b>	<b>5 411</b>	<b>1 723</b>

1) im engeren Sinne

## 7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Unfällen mit							
	Personenschaden		Getöteten		Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Sachschaden <sup>1)</sup>	
	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig			zu- sammen	darunter unfall- flüchtig
Führer von								
Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	509	8	3	-	137	369	8	-
Mofas 25	34	1	-	-	8	26	-	-
Leichtkrafträdern	284	7	-	-	95	189	12	-
Krafträdern	915	13	36	-	399	480	51	2
Kraftrollern	64	3	-	-	22	42	-	-
Motorzweirädern zusammen	1 806	32	39	-	661	1 106	71	2
Personenkraftwagen	16 171	902	167	3	3 752	12 252	7 664	334
Kraftomnibussen	264	18	4	-	71	189	40	1
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 273	81	19	-	325	929	586	20
davon mit zulässigem Gesamtgewicht								
bis 2 000 kg	182	5	2	-	37	143	85	1
2 001 - 3 500 kg	729	30	8	-	180	541	323	4
3 501 - 7 500 kg	88	2	3	-	28	57	46	1
7 501 - 9 000 kg	4	-	-	-	1	3	1	-
9 001 - 12 000 kg	72	-	3	-	20	49	40	3
12 001 - 16 000 kg	10	-	-	-	4	6	4	-
16 001 und mehr kg	103	4	3	-	36	64	55	-
ohne Angabe	85	40	-	-	19	66	32	11
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	137	8	14	1	42	81	108	12
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	1 410	89	33	1	367	1 010	694	32
darunter mit Tankauflagen	8	2	1	-	-	7	4	-
Sattelschleppern	230	16	16	-	72	142	125	15
darunter mit Tankauflagen	5	-	1	-	4	-	2	-
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	49	3	1	-	21	27	20	-
anderen Zugmaschinen	11	1	-	-	5	6	2	-
darunter mit Tankwagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Tankkraftwagen	1	-	-	-	-	1	-	-
Lastkraftwagen mit Spezialaufbau	30	-	2	-	3	25	16	-
Güterkraftfahrzeugen, ohne landwirtschaftliche Zugma- schinen zusammen	1 682	106	51	1	447	1 184	837	47
übrigen Kraftfahrzeugen	93	4	2	-	24	67	29	1
<b>Kraftfahrzeugen zusammen</b>	<b>20 065</b>	<b>1 065</b>	<b>264</b>	<b>4</b>	<b>4 976</b>	<b>14 825</b>	<b>8 661</b>	<b>385</b>
Straßenbahnen	178	3	5	-	54	119	49	-
Eisenbahnen	5	-	1	-	3	1	2	-
Fahrrädern	4 164	153	26	-	1 089	3 049	9	5
Fußgänger	1 657	50	36	-	600	1 021	8	4
Handwagen, Handkarren	-	-	-	-	-	-	-	-
Tierführer, Treiber	8	-	-	-	4	4	-	-
Bespannte Fuhrwerke	13	1	1	-	9	3	-	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	69	61	-	-	21	48	28	27
Andere Personen	37	-	-	-	11	26	4	-
<b>Unfallbeteiligte insgesamt</b>	<b>26 196</b>	<b>1 333</b>	<b>333</b>	<b>4</b>	<b>6 767</b>	<b>19 096</b>	<b>8 761</b>	<b>421</b>
darunter Fahrzeugführer	24 494	1 283	297	4	6 152	18 045	8 749	417

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne

### 8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Beteiligte ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige	
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraftfahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern			
unter 15	866	-	-	1	-	-	-	-	-	1	457	405	3
männlich	533	-	-	1	-	-	-	-	-	1	311	221	-
weiblich	333	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	184	3
15 - 18	460	110	89	8	-	-	-	1	208	180	70	2	
männlich	328	89	70	7	-	-	-	1	167	124	36	1	
weiblich	132	21	19	1	-	-	-	-	41	56	34	1	
18 - 21	1 409	62	85	1 008	1	18	4	1	1 179	174	53	3	
männlich	907	48	74	624	1	15	4	1	767	109	30	1	
weiblich	502	14	11	384	-	3	-	-	412	65	23	2	
21 - 25	2 548	71	169	1 711	1	113	8	7	2 080	358	99	11	
männlich	1 592	55	142	989	1	107	8	4	1 306	228	53	5	
weiblich	955	16	27	721	-	6	-	3	773	130	46	6	
25 - 30	2 666	56	179	1 685	5	168	8	7	2 108	467	81	10	
männlich	1 697	47	157	958	4	155	8	7	1 336	301	52	8	
weiblich	969	9	22	727	1	13	-	-	772	166	29	2	
30 - 35	2 239	36	137	1 478	21	171	1	14	1 858	308	67	6	
männlich	1 461	31	122	836	19	158	1	14	1 181	226	49	5	
weiblich	778	5	15	642	2	13	-	-	677	82	18	1	
35 - 40	1 802	27	104	1 196	18	161	3	8	1 517	224	46	15	
männlich	1 163	19	97	675	15	155	3	8	972	159	24	8	
weiblich	639	8	7	521	3	6	-	-	545	65	22	7	
40 - 45	2 304	26	127	1 460	45	228	4	17	1 907	284	63	50	
männlich	1 518	20	118	833	41	217	4	14	1 247	198	33	40	
weiblich	786	6	9	627	4	11	-	3	660	86	30	10	
45 - 50	2 451	34	125	1 541	37	266	4	11	2 018	306	81	46	
männlich	1 569	31	114	862	33	244	3	10	1 297	189	45	38	
weiblich	882	3	11	679	4	22	1	1	721	117	36	8	
50 - 55	2 164	37	100	1 358	49	213	4	6	1 767	277	82	38	
männlich	1 388	30	92	780	45	207	4	6	1 164	152	39	33	
weiblich	776	7	8	578	4	6	-	-	603	125	43	5	
55 - 60	1 951	25	62	1 263	54	175	5	6	1 590	242	89	30	
männlich	1 284	20	59	780	48	167	5	6	1 085	134	39	26	
weiblich	666	5	3	483	6	7	-	-	504	108	50	4	
60 - 65	1 257	12	28	853	20	65	3	3	984	192	69	12	
männlich	908	11	28	616	20	64	3	3	745	118	35	10	
weiblich	349	1	-	237	-	1	-	-	239	74	34	2	
65 - 70	960	9	28	622	3	18	2	2	684	193	78	5	
männlich	649	7	26	436	3	18	2	2	494	112	39	4	
weiblich	311	2	2	186	-	-	-	-	190	81	39	1	
70 - 75	1 024	18	12	647	-	8	2	3	690	217	110	7	
männlich	731	18	11	526	-	8	2	2	567	117	45	2	
weiblich	293	-	1	121	-	-	-	1	123	100	65	5	
75 und mehr	1 122	12	6	683	-	1	-	3	705	179	231	7	
männlich	807	12	6	601	-	1	-	-	620	102	82	3	
weiblich	315	-	-	82	-	-	-	3	85	77	149	4	
<b>Zusammen</b>	<b>25 223</b>	<b>535</b>	<b>1 251</b>	<b>15 514</b>	<b>254</b>	<b>1 605</b>	<b>48</b>	<b>89</b>	<b>19 296</b>	<b>4 058</b>	<b>1 624</b>	<b>245</b>	
<b>männlich</b>	<b>16 535</b>	<b>438</b>	<b>1 116</b>	<b>9 524</b>	<b>230</b>	<b>1 516</b>	<b>47</b>	<b>78</b>	<b>12 949</b>	<b>2 580</b>	<b>822</b>	<b>184</b>	
<b>weiblich</b>	<b>8 686</b>	<b>97</b>	<b>135</b>	<b>5 989</b>	<b>24</b>	<b>88</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>6 345</b>	<b>1 478</b>	<b>802</b>	<b>61</b>	
Ohne Angabe	973	8	12	657	10	77	1	4	769	106	33	65	
<b>Insgesamt</b>	<b>26 196</b>	<b>543</b>	<b>1 263</b>	<b>16 171</b>	<b>264</b>	<b>1 682</b>	<b>49</b>	<b>93</b>	<b>20 065</b>	<b>4 164</b>	<b>1 657</b>	<b>310</b>	

### 9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige	
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraftfahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern			
unter 15	427	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	176	1
männlich	278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175	103	-
weiblich	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75	73	1
15 - 18	227	55	42	8	-	-	-	1	106	95	25	1	1
männlich	171	44	32	7	-	-	-	1	84	71	16	-	-
weiblich	56	11	10	1	-	-	-	-	22	24	9	1	1
18 - 21	951	29	55	742	1	14	2	-	843	84	22	2	2
männlich	633	21	46	479	1	12	2	-	561	57	14	1	1
weiblich	318	8	9	263	-	2	-	-	282	27	8	1	1
21 - 25	1 559	36	91	1 119	-	84	6	5	1 341	172	39	7	7
männlich	1 009	29	76	669	-	82	6	3	865	115	26	3	3
weiblich	549	7	15	449	-	2	-	2	475	57	13	4	4
25 - 30	1 388	21	80	939	1	102	6	5	1 154	209	21	4	4
männlich	918	17	69	560	1	94	6	5	752	149	15	2	2
weiblich	470	4	11	379	-	8	-	-	402	60	6	2	2
30 - 35	1 133	16	61	800	7	96	1	7	988	126	19	-	-
männlich	738	16	52	465	6	88	1	7	635	88	15	-	-
weiblich	395	-	9	335	1	8	-	-	353	38	4	-	-
35 - 40	833	9	45	579	5	88	3	3	732	86	11	4	4
männlich	559	7	43	338	5	86	3	3	485	65	6	3	3
weiblich	274	2	2	241	-	2	-	-	247	21	5	1	1
40 - 45	1 075	12	48	727	20	130	2	12	951	109	9	6	6
männlich	714	9	43	416	17	127	2	10	624	81	5	4	4
weiblich	361	3	5	311	3	3	-	2	327	28	4	2	2
45 - 50	1 134	11	57	774	8	145	2	5	1 002	104	18	10	10
männlich	728	10	52	430	8	130	2	5	637	71	12	8	8
weiblich	406	1	5	344	-	15	-	-	365	33	6	2	2
50 - 55	1 063	12	44	738	11	128	1	4	938	93	25	7	7
männlich	669	10	39	404	10	123	1	4	591	60	13	5	5
weiblich	394	2	5	334	1	5	-	-	347	33	12	2	2
55 - 60	943	11	25	674	17	92	3	5	827	89	20	7	7
männlich	638	9	24	420	17	85	3	5	563	58	11	6	6
weiblich	304	2	1	254	-	6	-	-	263	31	9	1	1
60 - 65	619	1	13	473	6	35	2	3	533	67	12	7	7
männlich	448	1	13	335	6	34	2	3	394	43	5	6	6
weiblich	171	-	-	138	-	1	-	-	139	24	7	1	1
65 - 70	473	6	10	351	2	11	2	1	383	73	15	2	2
männlich	326	4	9	237	2	11	2	1	266	50	8	2	2
weiblich	147	2	1	114	-	-	-	-	117	23	7	-	-
70 - 75	556	9	7	421	-	6	2	2	447	89	19	1	1
männlich	418	9	6	331	-	6	2	1	355	56	7	-	-
weiblich	138	-	1	90	-	-	-	1	92	33	12	1	1
75 und mehr	656	5	4	524	-	-	-	1	534	81	40	1	1
männlich	528	5	4	457	-	-	-	-	466	53	9	-	-
weiblich	128	-	-	67	-	-	-	1	68	28	31	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>13 037</b>	<b>233</b>	<b>582</b>	<b>8 869</b>	<b>78</b>	<b>931</b>	<b>32</b>	<b>54</b>	<b>10 779</b>	<b>1 727</b>	<b>471</b>	<b>60</b>	
<b>männlich</b>	<b>8 775</b>	<b>191</b>	<b>508</b>	<b>5 548</b>	<b>73</b>	<b>878</b>	<b>32</b>	<b>48</b>	<b>7 278</b>	<b>1 192</b>	<b>265</b>	<b>40</b>	
<b>weiblich</b>	<b>4 260</b>	<b>42</b>	<b>74</b>	<b>3 320</b>	<b>5</b>	<b>52</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>3 499</b>	<b>535</b>	<b>206</b>	<b>20</b>	
Ohne Angabe	816	7	10	547	8	64	1	4	641	92	26	57	
<b>Insgesamt</b>	<b>13 853</b>	<b>240</b>	<b>592</b>	<b>9 416</b>	<b>86</b>	<b>995</b>	<b>33</b>	<b>58</b>	<b>11 420</b>	<b>1 819</b>	<b>497</b>	<b>117</b>	

### 10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2011 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Dauer der Fahrerlaubnis von ... bis unter											Ohne erfor- der- liche Fahrer- laubnis		
		zu- sam- men	Monaten			Jahren								ohne An- gabe	
			unter 3	3 - 6	6 - 12	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr				
unter 16	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
weiblich	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 - 17	40	37	19	5	10	2	-	-	-	-	-	-	1	3	
männlich	36	33	15	5	10	2	-	-	-	-	-	-	1	3	
weiblich	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 - 18	64	60	6	11	19	21	1	-	-	-	-	-	2	4	
männlich	47	43	4	6	12	19	1	-	-	-	-	-	1	4	
weiblich	17	17	2	5	7	2	-	-	-	-	-	-	1	-	
18 - 19	250	244	31	35	90	78	6	-	-	-	-	-	4	6	
männlich	169	165	18	22	61	54	6	-	-	-	-	-	4	4	
weiblich	81	79	13	13	29	24	-	-	-	-	-	-	-	2	
19 - 20	266	260	16	9	43	134	52	3	-	-	-	-	3	6	
männlich	173	168	7	7	28	87	33	3	-	-	-	-	3	5	
weiblich	93	92	9	2	15	47	19	-	-	-	-	-	-	1	
20 - 21	327	320	6	4	23	69	146	69	-	-	-	-	3	7	
männlich	219	214	4	1	17	45	96	49	-	-	-	-	2	5	
weiblich	108	106	2	3	6	24	50	20	-	-	-	-	1	2	
21 - 25	1 341	1 303	18	22	75	111	139	548	347	-	-	-	43	38	
männlich	865	834	12	18	53	78	98	327	221	-	-	-	27	31	
weiblich	475	468	5	4	22	33	41	221	126	-	-	-	16	7	
25 - 30	1 154	1 138	9	13	24	50	43	111	636	215	-	-	37	16	
männlich	752	737	5	10	15	38	28	85	398	137	-	-	21	15	
weiblich	402	401	4	3	9	12	15	26	238	78	-	-	16	1	
30 - 35	988	965	10	9	17	24	27	60	116	644	-	-	58	23	
männlich	635	615	7	8	10	20	25	49	76	379	-	-	41	20	
weiblich	353	350	3	1	7	4	2	11	40	265	-	-	17	3	
35 - 45	1 683	1 658	5	7	15	18	28	70	114	779	527	-	95	25	
männlich	1 109	1 088	4	6	11	14	19	52	85	443	383	-	71	21	
weiblich	574	570	1	1	4	4	9	18	29	336	144	-	24	4	
45 - 55	1 940	1 899	5	6	7	21	32	39	91	431	1 182	-	85	41	
männlich	1 228	1 198	4	6	5	16	26	29	68	198	792	-	54	30	
weiblich	712	701	1	-	2	5	6	10	23	233	390	-	31	11	
55 - 65	1 360	1 336	-	1	9	16	6	21	54	206	949	-	74	24	
männlich	957	936	-	-	9	14	5	13	43	117	678	-	57	21	
weiblich	402	399	-	1	-	2	1	8	11	89	270	-	17	3	
65 - 70	383	382	1	-	1	2	3	1	15	58	275	-	26	1	
männlich	266	266	1	-	1	2	3	-	13	41	191	-	14	-	
weiblich	117	116	-	-	-	-	-	1	2	17	84	-	12	1	
70 - 75	447	442	-	2	-	1	3	2	11	54	344	-	25	5	
männlich	355	351	-	2	-	1	3	1	11	40	275	-	18	4	
weiblich	92	91	-	-	-	-	-	1	-	14	69	-	7	1	
75 und mehr	534	533	2	-	1	-	-	-	11	45	444	-	30	1	
männlich	466	465	1	-	1	-	-	-	9	40	391	-	23	1	
weiblich	68	68	1	-	-	-	-	-	2	5	53	-	7	-	
<b>Zusammen</b>	<b>10 779</b>	<b>10 578</b>	<b>128</b>	<b>125</b>	<b>334</b>	<b>547</b>	<b>486</b>	<b>924</b>	<b>1 395</b>	<b>2 432</b>	<b>3 721</b>	<b>486</b>	<b>201</b>		
<b>männlich</b>	<b>7 278</b>	<b>7 113</b>	<b>82</b>	<b>91</b>	<b>233</b>	<b>390</b>	<b>343</b>	<b>608</b>	<b>924</b>	<b>1 395</b>	<b>2 710</b>	<b>337</b>	<b>165</b>		
<b>weiblich</b>	<b>3 499</b>	<b>3 463</b>	<b>45</b>	<b>34</b>	<b>101</b>	<b>157</b>	<b>143</b>	<b>316</b>	<b>471</b>	<b>1 037</b>	<b>1 010</b>	<b>149</b>	<b>36</b>		
Ohne Angabe	641	641	-	-	-	-	-	-	-	1	-	640	-		
<b>Insgesamt</b>	<b>11 420</b>	<b>11 219</b>	<b>128</b>	<b>125</b>	<b>334</b>	<b>547</b>	<b>486</b>	<b>924</b>	<b>1 395</b>	<b>2 433</b>	<b>3 721</b>	<b>1 126</b>	<b>201</b>		

### 11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger
Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern		Pkw	Motor- zweirädern		Fahr- rädern				

#### Getötete

unter 6	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 - 10	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
10 - 15	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1
15 - 18	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
18 - 21	9	7	5	2	-	-	2	2	-	-	-
21 - 25	22	17	10	7	-	-	5	1	-	4	-
25 - 30	17	16	8	4	1	2	1	1	-	-	-
30 - 35	11	10	2	6	1	1	1	1	-	-	-
35 - 40	5	4	1	2	-	-	1	1	-	-	-
40 - 45	10	9	3	3	-	1	1	-	1	-	-
45 - 50	15	12	5	4	-	-	3	3	-	-	-
50 - 55	19	10	2	1	3	3	9	5	1	1	2
55 - 60	20	14	2	3	5	3	6	5	-	-	-
60 - 65	8	6	4	-	-	-	2	2	-	-	-
65 - 70	10	6	2	-	1	-	4	2	-	-	2
70 - 75	14	8	4	-	4	-	6	2	-	-	3
75 und mehr	29	16	12	-	1	3	13	2	-	1	10
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>194</b>	<b>137</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>57</b>	<b>27</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>19</b>

#### Schwerverletzte

unter 6	75	37	15	-	2	19	38	17	-	1	14
6 - 10	108	72	11	-	17	43	36	9	-	3	23
10 - 15	181	103	9	3	48	40	78	14	3	30	30
15 - 18	158	89	19	38	27	4	69	38	16	9	6
18 - 21	263	168	106	31	17	9	95	69	9	12	2
21 - 25	424	286	150	69	41	18	138	98	11	15	10
25 - 30	392	269	112	76	51	15	123	75	8	26	9
30 - 35	292	198	84	60	38	3	94	69	6	11	5
35 - 40	197	144	59	42	32	3	53	35	6	7	4
40 - 45	278	200	65	67	46	7	78	51	3	14	6
45 - 50	310	197	61	55	52	11	113	64	5	26	13
50 - 55	323	189	65	48	44	9	134	79	9	30	13
55 - 60	281	155	61	25	40	12	126	61	5	37	18
60 - 65	221	134	57	15	42	13	87	45	1	24	13
65 - 70	203	109	38	18	33	14	94	42	2	34	11
70 - 75	247	115	50	15	35	13	132	53	-	41	26
75 und mehr	359	159	82	8	32	35	200	63	-	38	78
Ohne Angabe	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 313</b>	<b>2 625</b>	<b>1 045</b>	<b>570</b>	<b>597</b>	<b>268</b>	<b>1 688</b>	<b>882</b>	<b>84</b>	<b>358</b>	<b>281</b>

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

Noch: 11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung  
und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger
			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern	

**Leichtverletzte**

unter 6	219	116	59	-	20	24	103	73	-	6	14
6 - 10	255	159	66	-	47	36	96	48	-	15	23
10 - 15	507	275	58	2	159	51	232	71	2	80	73
15 - 18	481	292	44	128	85	28	189	75	41	44	25
18 - 21	951	532	336	86	82	19	419	312	26	51	20
21 - 25	1 500	798	439	120	163	33	702	496	46	106	34
25 - 30	1 430	793	381	115	220	30	637	443	29	134	18
30 - 35	1 081	628	284	84	168	40	453	338	23	69	13
35 - 40	869	477	232	66	113	20	392	296	11	55	15
40 - 45	1 006	523	238	64	141	22	483	359	13	70	23
45 - 50	1 067	535	237	80	130	29	532	379	18	88	21
50 - 55	919	454	219	70	98	22	465	308	11	89	26
55 - 60	822	412	217	46	83	23	410	277	7	71	32
60 - 65	554	293	158	23	75	22	261	179	1	49	19
65 - 70	454	223	111	15	71	21	231	147	3	46	25
70 - 75	516	257	132	14	74	31	259	141	2	57	35
75 und mehr	546	274	140	10	67	42	272	125	-	38	59
Ohne Angabe	26	15	4	2	6	3	5	2	-	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>13 203</b>	<b>7 056</b>	<b>3 355</b>	<b>925</b>	<b>1 802</b>	<b>496</b>	<b>6 141</b>	<b>4 069</b>	<b>233</b>	<b>1 071</b>	<b>475</b>

**Getötete und Verletzte**

unter 6	295	154	74	-	23	43	141	90	-	7	28
6 - 10	364	231	77	-	64	79	133	57	-	19	46
10 - 15	690	379	67	5	208	91	311	85	5	110	104
15 - 18	640	381	63	166	112	32	259	113	57	53	32
18 - 21	1 223	707	447	119	99	28	516	383	35	63	22
21 - 25	1 946	1 101	599	196	204	51	845	595	57	125	44
25 - 30	1 839	1 078	501	195	272	47	761	519	37	160	27
30 - 35	1 384	836	370	150	207	44	548	408	29	80	18
35 - 40	1 071	625	292	110	145	23	446	332	17	62	19
40 - 45	1 294	732	306	134	187	30	562	410	17	84	29
45 - 50	1 392	744	303	139	182	40	648	446	23	114	34
50 - 55	1 261	653	286	119	145	34	608	392	21	120	41
55 - 60	1 123	581	280	74	128	38	542	343	12	108	50
60 - 65	783	433	219	38	117	35	350	226	2	73	32
65 - 70	667	338	151	33	105	35	329	191	5	80	38
70 - 75	777	380	186	29	113	44	397	196	2	98	64
75 und mehr	934	449	234	18	100	80	485	190	-	77	147
Ohne Angabe	27	16	5	2	6	3	5	2	-	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>17 710</b>	<b>9 818</b>	<b>4 460</b>	<b>1 527</b>	<b>2 417</b>	<b>777</b>	<b>7 886</b>	<b>4 978</b>	<b>319</b>	<b>1 436</b>	<b>775</b>

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

## 12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung

Alter vollendetes Lebensjahr	Insgesamt	Darunter			
		Fußgänger	Radfahrer	Führer von Kraftfahrzeugen	Mitfahrer von Kraftfahrzeugen
<b>Insgesamt</b>					
0	3	3	-	-	-
1	62	5	-	-	51
2	55	10	1	-	33
3	42	13	-	-	27
4	66	20	7	-	36
5	67	20	10	-	35
<b>0 - 5</b>	<b>295</b>	<b>71</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>182</b>
6	62	18	11	-	31
7	95	31	20	-	43
8	95	36	25	-	34
9	112	40	26	-	44
10	114	37	44	-	32
11	166	58	62	-	45
12	117	28	63	1	25
13	156	39	79	-	37
14	137	33	69	-	33
<b>6 - 14</b>	<b>1 054</b>	<b>320</b>	<b>399</b>	<b>1</b>	<b>324</b>
<b>0 - 14</b>	<b>1 349</b>	<b>391</b>	<b>417</b>	<b>1</b>	<b>506</b>
15	155	18	76	2	58
16	209	21	49	72	66
17	276	25	39	120	92
18	381	17	54	219	87
19	392	18	40	232	102
20	450	15	68	271	94
<b>0 - 20</b>	<b>3 212</b>	<b>505</b>	<b>743</b>	<b>917</b>	<b>1 005</b>
<b>darunter innerhalb von Ortschaften</b>					
0	3	3	-	-	-
1	50	5	-	-	39
2	42	9	1	-	21
3	35	13	-	-	21
4	52	19	7	-	23
5	57	20	10	-	25
<b>0 - 5</b>	<b>239</b>	<b>69</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>129</b>
6	45	17	11	-	15
7	75	29	20	-	25
8	84	36	24	-	24
9	96	39	25	-	30
10	100	36	42	-	21
11	143	54	62	-	26
12	105	28	60	1	16
13	137	39	74	-	23
14	117	32	63	-	20
<b>6 - 14</b>	<b>902</b>	<b>310</b>	<b>381</b>	<b>1</b>	<b>200</b>
<b>0 - 14</b>	<b>1 141</b>	<b>379</b>	<b>399</b>	<b>1</b>	<b>329</b>
15	130	17	73	2	37
16	145	20	46	49	29
17	199	24	37	92	46
18	233	17	51	112	49
19	235	17	38	126	54
20	277	14	68	136	57
<b>0 - 20</b>	<b>2 360</b>	<b>488</b>	<b>712</b>	<b>518</b>	<b>601</b>

### 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2011 nach Unfallursachen<sup>1)</sup>

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>
		insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	724	912	11	339	562	446
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	42	53	-	22	31	31
Übermüdung	111	185	1	73	111	56
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	235	325	6	128	191	25
<i>Straßenbenutzung</i>						
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	635	727	6	169	552	50
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	688	980	25	292	663	261
<i>Geschwindigkeit</i>						
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	49	75	6	27	42	30
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 695	3 652	65	1 166	2 421	1 403
<i>Abstand</i>						
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 825	2 525	4	279	2 242	130
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	53	73	-	13	60	6
<i>Überholen</i>						
Unzulässiges Rechtsüberholen	33	41	-	8	33	6
Überholen trotz Gegenverkehrs	102	166	4	61	101	41
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	160	206	3	63	140	84
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	9	16	1	8	7	7
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	78	116	5	34	77	58
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	62	81	2	27	52	16
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	205	232	1	67	164	28
Fehler beim Überholtwerden	35	44	2	16	26	9
<i>Vorbeifahren</i>						
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	31	36	-	3	33	11
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	13	15	-	5	10	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens						
	183	238	1	33	204	62

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2011 nach Unfallursachen<sup>1)</sup>

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden <sup>2)</sup>
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Vorfahrt, Vorrang</i>						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	242	286	1	50	235	221
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2 085	2 823	9	549	2 265	1 301
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	16	27	-	15	12	18
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	23	32	-	12	20	7
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	348	491	4	88	399	179
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	120	165	1	34	130	86
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	15	20	1	6	13	7
<i>Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren</i>						
Fehler beim Abbiegen	1 369	1 730	12	361	1 357	542
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	400	459	3	96	360	153
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	728	820	2	167	651	43
<i>Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern</i>						
an Fußgängerüberwegen	26	26	1	8	17	-
an Fußgängerfurten	33	36	1	17	18	-
beim Abbiegen	155	166	-	53	113	-
an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	63	67	3	22	42	1
an anderen Stellen	565	603	11	187	405	-
<i>Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung</i>						
Unzulässiges Halten oder Parken	5	5	-	1	4	5
Mangelnde Sicherung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	15	20	1	2	17	4
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	123	123	1	17	105	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	7	-	1	6	1
Überladung, Überbesetzung	4	7	-	2	5	3
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	28	33	1	5	27	28
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 474	1 784	30	469	1 285	172
<b>Technische Mängel, Wartungsmängel</b>						
Beleuchtung	42	48	1	22	25	-
Bereifung	36	48	-	12	36	13
Bremsen	21	26	-	8	18	6
Lenkung	6	9	-	2	7	2
Zugvorrichtung	5	6	-	1	5	3
Andere Mängel	48	55	-	16	39	13
<b>Fehlverhalten der Fußgänger</b>						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	58	68	3	25	40	2
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	-	-	-	-	-	-
Übermüdung	-	-	-	-	-	-
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	3	3	-	2	1	-

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2011 nach Unfallursachen<sup>1)</sup>

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden <sup>2)</sup>
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
noch: Fehlverhalten der Fußgänger						
<i>Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn</i> an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	61	73	1	25	47	-
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichen- anlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen	5	8	-	2	6	-
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	45	49	-	21	28	-
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	132	155	-	59	96	-
durch sonstiges falsches Verhalten	382	432	9	196	227	4
Nichtbenutzen des Gehweges	59	63	3	16	44	-
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	20	26	1	9	16	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	10	12	-	4	8	-
Andere Fehler der Fußgänger	9	9	-	3	6	-
	49	50	-	14	36	1
<b>Straßenverhältnisse</b>						
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	10	10	-	2	8	2
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	3	-	-	3	-
Schnee, Eis	300	390	3	103	284	285
Regen	86	111	-	28	83	69
Andere Einflüsse	20	23	-	6	17	6
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	9	13	-	3	10	6
Anderer Zustand der Straße	69	79	-	31	48	17
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	2	2	-	2	-	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	2	-	1	1	-
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	-	-	-	-	-	-
<b>Witterungseinflüsse</b>						
Sichtbehinderung durch						
Nebel	15	19	-	4	15	4
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	12	15	3	6	6	22
blendende Sonne	76	96	-	31	65	34
Seitenwind	13	14	1	2	11	2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	8	8	-	5	3	5
<b>Hindernisse</b>						
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	9	9	-	5	4	-
Wild auf der Fahrbahn	87	95	1	23	71	18
Anderes Tier auf der Fahrbahn	59	63	-	18	45	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	38	39	-	11	28	23
<b>Sonstige Ursachen</b>						
Alle nicht aufgeführten Ursachen zusammen	1 066	1 310	9	269	1 032	386

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

#### 14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
<b>Fahrzeugführer insgesamt</b>										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	15 939	265	1 115	1 863	3 036	2 254	2 551	1 798	1 138	710
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	1 116	8	64	171	253	165	177	145	88	44
dar. Alkoholeinfluss	728	6	40	122	192	118	119	91	38	1
falsche Straßenbenutzung	1 358	45	105	147	249	189	189	127	87	59
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 765	51	348	508	606	362	381	243	114	74
ungenügender Abstand	1 893	26	129	258	399	297	313	205	123	87
Fehler beim Überholen	687	14	55	76	134	83	89	53	40	22
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 860	31	139	254	475	423	552	382	268	171
Fehler beim Abbiegen	1 372	14	76	132	234	203	235	193	120	74
Fehler beim Ein- und Anfahren	730	16	38	48	142	99	115	81	44	31
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	842	6	30	63	125	107	136	101	69	42
andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 504	49	102	143	258	198	211	177	132	81
<b>Beteiligte Fahrzeugführer</b>	<b>24 494</b>	<b>389</b>	<b>1 353</b>	<b>2 445</b>	<b>4 750</b>	<b>3 987</b>	<b>4 448</b>	<b>3 048</b>	<b>1 788</b>	<b>888</b>
<b>darunter innerhalb von Ortschaften</b>										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	11 788	222	707	1 274	2 229	1 687	1 864	1 386	859	546
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	751	5	39	114	169	111	117	102	63	30
dar. Alkoholeinfluss	524	3	28	86	136	84	78	72	35	1
falsche Straßenbenutzung	972	37	66	97	185	137	127	98	65	44
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 403	39	142	253	299	184	174	141	58	50
ungenügender Abstand	1 433	22	99	199	305	225	238	158	85	58
Fehler beim Überholen	345	10	28	29	60	48	39	29	19	15
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 409	31	114	218	423	357	452	311	214	135
Fehler beim Abbiegen	1 163	11	58	105	202	174	195	161	103	65
Fehler beim Ein- und Anfahren	706	16	37	48	135	97	114	75	42	27
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	789	5	29	59	121	103	127	94	64	38
andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 120	43	69	99	187	140	151	139	98	59
<b>Beteiligte Fahrzeugführer</b>	<b>18 367</b>	<b>325</b>	<b>906</b>	<b>1 775</b>	<b>3 533</b>	<b>2 984</b>	<b>3 275</b>	<b>2 305</b>	<b>1 374</b>	<b>690</b>

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

Noch: 14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2011  
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
<b>Führer von Personenkraftwagen</b>										
Fehlverhalten der Fahr- zeugführer insgesamt	10 895	9	867	1 340	2 054	1 508	1 744	1 309	865	594
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	697	1	49	121	154	94	107	80	58	33
dar. Alkoholeinfluss	420	1	30	80	115	68	63	43	19	1
falsche Straßenbe- nutzung	555	-	56	77	89	80	83	51	39	35
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 919	5	296	374	409	237	245	172	84	63
ungenügender Abstand	1 447	-	102	201	313	213	236	154	110	84
Fehler beim Überholen	467	-	38	49	83	51	60	42	35	20
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 320	-	115	203	391	346	444	332	238	154
Fehler beim Abbiegen	1 110	2	69	107	188	161	187	170	100	63
Fehler beim Ein- und Anfahren	460	-	24	27	100	74	85	66	33	28
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	655	-	28	49	95	80	106	83	66	41
andere Fehler beim Fahrzeugführer	650	1	64	79	111	84	79	89	53	49
<b>Beteiligte Fahrzeug- führer</b>	<b>16 171</b>	<b>8</b>	<b>1 008</b>	<b>1 711</b>	<b>3 163</b>	<b>2 656</b>	<b>2 899</b>	<b>2 116</b>	<b>1 269</b>	<b>683</b>
<b>Führer von Motorrädern</b>										
Fehlverhalten der Fahr- zeugführer insgesamt	767	56	74	122	188	119	119	52	21	4
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	31	1	1	6	6	5	8	1	2	1
dar. Alkoholeinfluss	23	-	1	6	6	2	7	-	1	-
falsche Straßenbe- nutzung	58	6	10	10	11	9	5	3	1	-
nicht angepasste Geschwindigkeit	329	23	27	55	91	50	58	14	9	-
ungenügender Abstand	96	8	6	22	16	14	17	10	2	1
Fehler beim Überholen	93	6	11	14	28	18	7	5	2	-
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	24	2	6	1	5	1	4	4	-	-
Fehler beim Abbiegen	12	-	3	1	3	1	1	2	-	1
Fehler beim Ein- und Anfahren	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	6	-	-	1	-	1	1	-	-	-
andere Fehler beim Fahrzeugführer	107	9	9	11	26	16	18	12	4	1
<b>Beteiligte Fahrzeug- führer</b>	<b>1 263</b>	<b>89</b>	<b>85</b>	<b>169</b>	<b>316</b>	<b>231</b>	<b>225</b>	<b>90</b>	<b>40</b>	<b>6</b>

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

## 15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
<b>innerhalb von Ortschaften</b>							
Unfälle mit Personenschaden	10 239	493	447	757	856	1 003	1 109
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	3 162	294	265	238	204	213	252
<b>Zusammen</b>	<b>13 401</b>	<b>787</b>	<b>712</b>	<b>995</b>	<b>1 060</b>	<b>1 216</b>	<b>1 361</b>
Verunglückte							
Getötete	72	2	-	7	8	6	8
Schwerverletzte	2 643	130	104	202	222	265	256
Leichtverletzte	9 703	472	461	709	803	921	1 056
<b>Zusammen</b>	<b>12 418</b>	<b>604</b>	<b>565</b>	<b>918</b>	<b>1 033</b>	<b>1 192</b>	<b>1 320</b>
<b>außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn</b>							
Unfälle mit Personenschaden	3 060	246	156	193	242	232	287
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	1 166	157	92	66	70	63	76
<b>Zusammen</b>	<b>4 226</b>	<b>403</b>	<b>248</b>	<b>259</b>	<b>312</b>	<b>295</b>	<b>363</b>
Verunglückte							
Getötete	101	10	6	5	8	10	11
Schwerverletzte	1 394	90	54	107	113	120	134
Leichtverletzte	2 866	243	158	180	250	191	261
<b>Zusammen</b>	<b>4 361</b>	<b>343</b>	<b>218</b>	<b>292</b>	<b>371</b>	<b>321</b>	<b>406</b>
<b>auf Autobahnen</b>							
Unfälle mit Personenschaden	554	38	32	34	44	48	46
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	438	72	62	19	18	19	31
<b>Zusammen</b>	<b>992</b>	<b>110</b>	<b>94</b>	<b>53</b>	<b>62</b>	<b>67</b>	<b>77</b>
Verunglückte							
Getötete	21	-	1	2	1	3	1
Schwerverletzte	276	23	15	15	26	25	27
Leichtverletzte	634	35	39	37	57	41	49
<b>Zusammen</b>	<b>931</b>	<b>58</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>84</b>	<b>69</b>	<b>77</b>
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>							
Unfälle mit Personenschaden	13 853	777	635	984	1 142	1 283	1 442
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	4 766	523	419	323	292	295	359
<b>Insgesamt</b>	<b>18 619</b>	<b>1 300</b>	<b>1 054</b>	<b>1 307</b>	<b>1 434</b>	<b>1 578</b>	<b>1 801</b>
Verunglückte							
Getötete	194	12	7	14	17	19	20
Schwerverletzte	4 313	243	173	324	361	410	417
Leichtverletzte	13 203	750	658	926	1 110	1 153	1 366
<b>Insgesamt</b>	<b>17 710</b>	<b>1 005</b>	<b>838</b>	<b>1 264</b>	<b>1 488</b>	<b>1 582</b>	<b>1 803</b>

## Noch: 15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>innerhalb von Ortschaften</b>						
Unfälle mit Personenschaden	935	1 010	1 173	880	834	742
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	237	258	267	262	296	376
<b>Zusammen</b>	<b>1 172</b>	<b>1 268</b>	<b>1 440</b>	<b>1 142</b>	<b>1 130</b>	<b>1 118</b>
Verunglückte						
Getötete	7	8	5	3	9	9
Schwerverletzte	244	272	307	248	188	205
Leichtverletzte	888	926	1 102	833	787	745
<b>Zusammen</b>	<b>1 139</b>	<b>1 206</b>	<b>1 414</b>	<b>1 084</b>	<b>984</b>	<b>959</b>
<b>außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn</b>						
Unfälle mit Personenschaden	291	287	308	264	233	321
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	96	79	81	101	112	173
<b>Zusammen</b>	<b>387</b>	<b>366</b>	<b>389</b>	<b>365</b>	<b>345</b>	<b>494</b>
Verunglückte						
Getötete	9	9	11	8	5	9
Schwerverletzte	149	123	131	146	116	111
Leichtverletzte	269	281	263	236	199	335
<b>Zusammen</b>	<b>427</b>	<b>413</b>	<b>405</b>	<b>390</b>	<b>320</b>	<b>455</b>
<b>auf Autobahnen</b>						
Unfälle mit Personenschaden	67	58	54	58	36	39
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	48	27	47	28	26	41
<b>Zusammen</b>	<b>115</b>	<b>85</b>	<b>101</b>	<b>86</b>	<b>62</b>	<b>80</b>
Verunglückte						
Getötete	1	1	3	3	4	1
Schwerverletzte	32	32	23	23	12	23
Leichtverletzte	83	81	54	70	39	49
<b>Zusammen</b>	<b>116</b>	<b>114</b>	<b>80</b>	<b>96</b>	<b>55</b>	<b>73</b>
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>						
Unfälle mit Personenschaden	1 293	1 355	1 535	1 202	1 103	1 102
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	381	364	395	391	434	590
<b>Insgesamt</b>	<b>1 674</b>	<b>1 719</b>	<b>1 930</b>	<b>1 593</b>	<b>1 537</b>	<b>1 692</b>
Verunglückte						
Getötete	17	18	19	14	18	19
Schwerverletzte	425	427	461	417	316	339
Leichtverletzte	1 240	1 288	1 419	1 139	1 025	1 129
<b>Insgesamt</b>	<b>1 682</b>	<b>1 733</b>	<b>1 899</b>	<b>1 570</b>	<b>1 359</b>	<b>1 487</b>

## 16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt <sup>1)</sup>	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
<b>Beteiligte insgesamt</b>										
Führer von										
Mofas, Mopeds	543	110	62	71	92	53	71	37	27	12
Leichtkrafträdern	284	69	38	33	40	28	37	27	10	-
Krafträdern, Kraftrollern	979	20	47	136	276	203	188	63	30	6
Personenkraftwagen	16 171	8	1 008	1 711	3 163	2 656	2 899	2 116	1 269	683
Güterkraftfahrzeugen	1 682	-	18	113	339	389	479	240	26	1
übrigen Kraftfahrzeugen	93	1	1	7	21	25	17	9	5	3
Fahrrädern	4 164	180	174	358	775	508	583	434	410	179
Fußgänger	1 657	70	53	99	148	109	163	158	188	231
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>26 196</b>	<b>460</b>	<b>1 409</b>	<b>2 548</b>	<b>4 905</b>	<b>4 106</b>	<b>4 615</b>	<b>3 208</b>	<b>1 984</b>	<b>1 122</b>
darunter weiblich	8 781	132	502	955	1 747	1 425	1 658	1 015	604	315
<b>alkoholisierte Beteiligte</b>										
Führer von										
Mofas, Mopeds	26	2	-	5	6	3	6	3	1	-
Leichtkrafträdern	6	-	-	2	1	1	1	-	1	-
Krafträdern, Kraftrollern	17	-	1	4	5	1	6	-	-	-
Personenkraftwagen	420	1	30	80	115	68	63	43	19	1
Güterkraftfahrzeugen	17	-	-	3	-	8	3	3	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Fahrrädern	240	3	9	28	63	37	40	42	17	-
Fußgänger	58	-	3	9	16	9	15	4	2	-
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>786</b>	<b>6</b>	<b>43</b>	<b>131</b>	<b>208</b>	<b>127</b>	<b>134</b>	<b>95</b>	<b>40</b>	<b>1</b>
darunter weiblich	104	-	1	19	26	20	15	18	5	-
<b>von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert</b>										
Führer von										
Mofas, Mopeds	48	18	-	70	65	57	85	81	37	-
Leichtkrafträdern	21	-	-	61	25	36	27	-	100	-
Krafträdern, Kraftrollern	17	-	21	29	18	5	32	-	-	-
Personenkraftwagen	26	125	30	47	36	26	22	20	15	1
Güterkraftfahrzeugen	10	-	-	27	-	21	6	13	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	11	-	-	-	48	-	-	-	-	-
Fahrrädern	58	17	52	78	81	73	69	97	41	-
Fußgänger	35	-	57	91	108	83	92	25	11	-
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>31</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>1</b>
darunter weiblich	12	-	2	20	15	14	9	18	8	-

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

Noch: 16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2011  
nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt <sup>1)</sup>	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
<b>darunter innerhalb von Ortschaften</b>										
<b>Beteiligte insgesamt</b>										
Führer von										
Mofas, Mopeds	458	81	56	63	87	47	55	29	21	12
Leichtkrafträdern	224	46	25	31	35	24	33	22	6	-
Krafträdern, Kraftrollern	620	18	36	75	173	127	119	40	24	3
Personenkraftwagen	11 620	7	610	1 188	2 245	1 965	2 072	1 560	927	504
Güterkraftfahrzeugen	984	-	7	59	203	220	289	137	19	-
übrigen Kraftfahrzeugen	74	1	1	5	17	19	15	8	3	3
Fahrrädern	3 901	171	169	344	737	470	537	403	369	165
Fußgänger	1 559	67	51	93	135	99	147	147	171	225
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>19 966</b>	<b>393</b>	<b>960</b>	<b>1 872</b>	<b>3 674</b>	<b>3 091</b>	<b>3 425</b>	<b>2 454</b>	<b>1 552</b>	<b>918</b>
darunter weiblich	7 014	118	351	716	1 387	1 133	1 280	818	502	297
<b>alkoholisierte Beteiligte</b>										
Führer von										
Mofas, Mopeds	18	-	-	4	6	2	3	2	1	-
Leichtkrafträdern	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	10	-	1	1	3	1	4	-	-	-
Personenkraftwagen	268	-	18	52	67	44	37	31	18	1
Güterkraftfahrzeugen	10	-	-	2	-	4	2	2	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Fahrrädern	214	3	9	25	59	32	32	37	16	-
Fußgänger	45	-	3	7	13	6	13	1	2	-
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>569</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>93</b>	<b>149</b>	<b>90</b>	<b>91</b>	<b>73</b>	<b>37</b>	<b>1</b>
darunter weiblich	79	-	1	12	19	17	11	14	5	-
<b>von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert</b>										
Führer von										
Mofas, Mopeds	39	-	-	63	69	43	55	69	48	-
Leichtkrafträdern	13	-	-	65	-	42	-	-	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	16	-	28	13	17	8	34	-	-	-
Personenkraftwagen	23	-	30	44	30	22	18	20	19	2
Güterkraftfahrzeugen	10	-	-	34	-	18	7	15	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	14	-	-	-	59	-	-	-	-	-
Fahrrädern	55	18	53	73	80	68	60	92	43	-
Fußgänger	29	-	59	75	96	61	88	7	12	-
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>28</b>	<b>8</b>	<b>32</b>	<b>50</b>	<b>41</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>1</b>
darunter weiblich	11	-	3	17	14	15	9	17	10	-

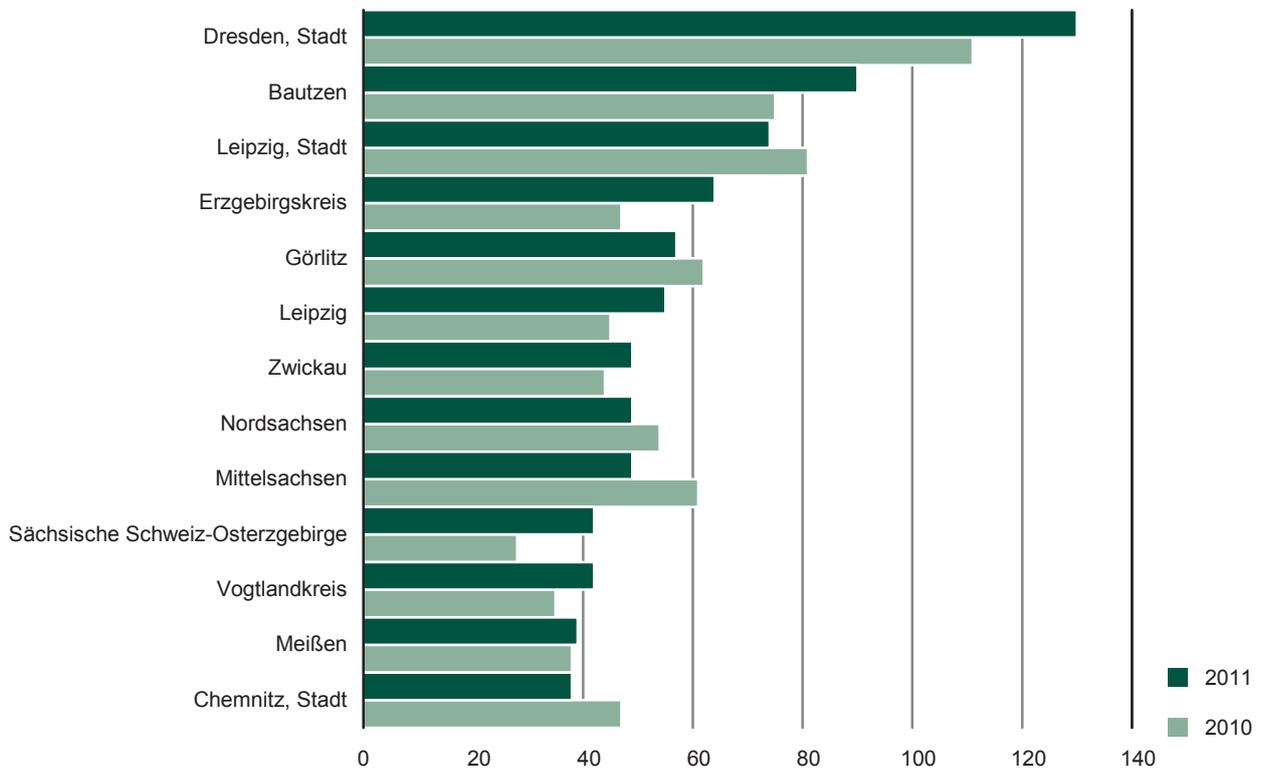
1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

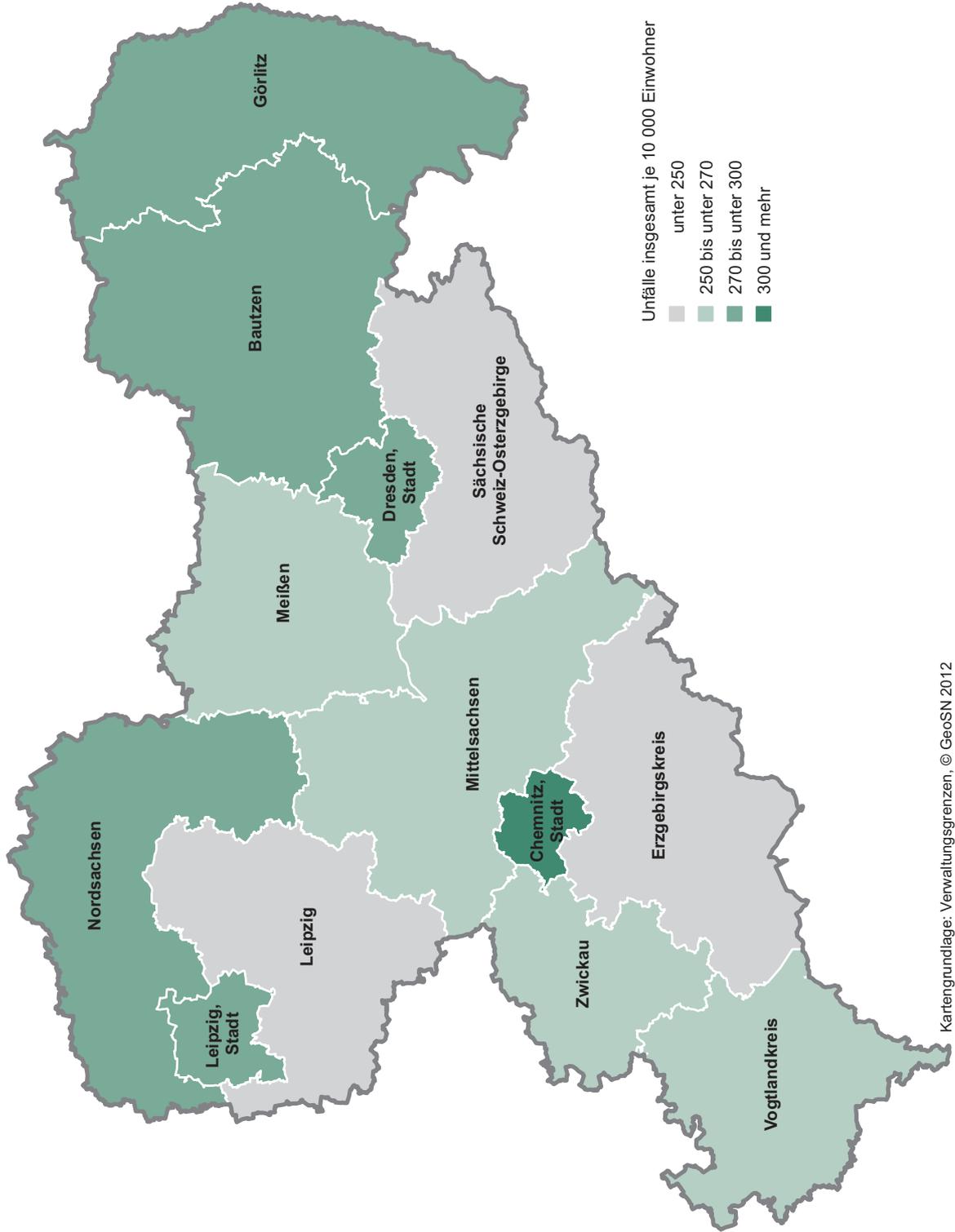
### 17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	mit Personen- schaden	schwerwiegende mit Sachschaden im engeren Sinne	Einfluss- berausch. Mittel	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Chemnitz, Stadt	115	38	34	43	51	1	15	35
Erzgebirgskreis	173	64	52	57	88	3	35	50
Mittelsachsen	131	49	39	43	73	2	32	39
Vogtlandkreis	123	42	27	54	57	-	32	25
Zwickau	161	49	33	79	58	-	17	41
Dresden, Stadt	277	130	47	100	146	2	48	96
Bautzen	213	90	50	73	107	-	44	63
Görlitz	143	57	25	61	83	2	27	54
Meißen	115	39	31	45	48	-	17	31
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	103	42	29	32	56	-	17	39
Leipzig, Stadt	191	74	31	86	84	1	23	60
Leipzig	119	55	27	37	70	-	31	39
Nordsachsen	114	49	23	42	55	3	25	27
<b>Sachsen</b>	<b>1 978</b>	<b>778</b>	<b>448</b>	<b>752</b>	<b>976</b>	<b>14</b>	<b>363</b>	<b>599</b>

Abb. 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden durch Alkoholeinfluss 2010 und 2011  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



**Abb. 16 Straßenverkehrsunfälle insgesamt je 10 000 Einwohner 2011 im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
 Gebietsstand: 1. Januar 2012



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2012

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

Juni 2012

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8743